



**DORFZYTIG WARTH-WININGE**  
mit offiziellen Mitteilungen der Gemeinde

**Gedanken zum Openair Frauenfeld Seite 1**

**Abschluss des Projekts «Grüezi Haldi» Seite 21**

**Helen Dahm im Kunstmuseum Seite 27**







**GASTHAUS  
ZUM KREUZ  
WARTH**

Uesslingerstrasse 1  
8532 Warth / Frauenfeld  
052 747 25 46  
[www.kreuz-warth.ch](http://www.kreuz-warth.ch)

Gebäudetechnik GmbH  
**HOFMANN**

Ihr Fachmann für Heizung und Service!

8532 Warth-Weiningen, T. 052 747 21 22  
[www.hofmann-gebäudetechnik.ch](http://www.hofmann-gebäudetechnik.ch)  
[info@hofmann-gbt.ch](mailto:info@hofmann-gbt.ch)

**Unsere Leidenschaft  
brennt für Sie!**



max aeschbacher AG



Ihr Schreiner für

**Küche  
Bad und  
Fensterbau**

8532 Weiningen  
[aeschbacher-ag.ch](http://aeschbacher-ag.ch)



 **Stieger**

**UNTERHALT & PFLEGE**  
**UMÄNDERUNGEN**  
**NEUANLAGEN**  
**TEICH & POOL**  
**PLANUNG**

Markus Stieger AG  
Dorfstrasse 40  
8532 Warth  
052 747 21 21  
[www.stieger-ag.ch](http://www.stieger-ag.ch)



**IHR GARTENBAU-PROFI  
AUS DER NACHBARSCHAFT**

# Nachlese



Die Stadt vor der Stadt, die Milane ziehen stoisch ihre Runden

**Vom 7. bis 10 Juli sind 180'000 Besucher nach Frauenfeld gekommen. Nach der grossen Party haben die meisten ihren Abfall rücksichtslos liegen lassen. Sie könnten von den Japanern in Sachen Höflichkeit und Reinlichkeit viel lernen.**

Text und Bilder Christine Luley

Das Openair in Frauenfeld ist Schnee von gestern. Einer Wartherin steigen beim privaten Entsorgen von Alu, Altkleidern, Flaschen, Karton, Metall, Plastik im Kuhbag, Styropor, Öl, etc. Bilder vom verlassenen Festivalgelände nach dem Auszug der Gäste auf.

Abfallberge mit liegengelassenen Zelten, Stühlen, Essensresten, Petflaschen und Pizzaverpackungen sind kein schöner Anblick und erinnern an Abfallkippen irgendwo in der dritten Welt. Unmut regt sich in der Frau.

Beim Bündeln der Zeitungen für die dorfeigene Papiersammlung vom 3. November hat sie in einer Zeitschrift geblättert und ist bei einem Artikel hängen geblieben.

Im «Stern» berichtet Carl Court von japanischen Fans, die nach dem 2:2 ihrer Mannschaft im WM-Spiel gegen Senegal ihre Tribüne selbst aufgeräumt haben. Junge Leute stecken Coladosen, Becher und Lebensmittelverpackungen in blaue Säcke.

*«...Vielleicht lag das gute Benehmen am Sonntagabend in Jekaterinburg ja an der Anwesenheit von Prinzessin Hisako Takamado. Auch Fans aus dem Senegal räumten ihren Müll weg. Schon bei den ersten Begegnungen ihrer Mannschaften waren deren Anhänger auf diese Weise positiv aufgefallen. Von der Aktion der Japaner hatten sich im ersten Spiel auch Fans aus Kolumbien animieren lassen, ihren Abfall wegzuräumen.»*





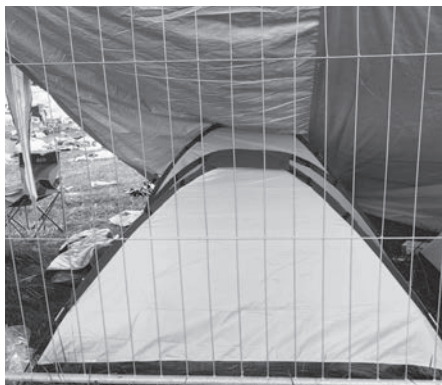
Die Rinder kümmert die laute Musik wenig

«Fette Beats, tolle Styles, viel nackte Haut und Hit-Feuerwerke von Eminem, Sido oder Lo & Leduc. Das grösste Hip-Hop-Festival Europas bot auch 2018 beste Unterhaltung», lautet die Überschrift auf SRF 3. Jetzt wissen wir, was musikalisch auf der Allmend los war.

Ob die laute Musik, der Alkohol, und hin und wieder ein Joint das Hirn so einnebeln, dass so viele Besucher ihre Kinderstube vergessen und zu rücksichtslosen Egoisten mutieren?

Im zitierten Bericht aus dem Stern steht auch, dass Japaner das Reinemachen als Selbstverständlichkeit bezeichnen. Eine Eigenschaft, die in der Schweiz noch ausbaufähig wäre.

Übrigens, am 11. bis 13. Juli 2019 geht das Openair in die nächste Runde. ■



Ein Einblick als Ausblick

**Impressum räblus Nummer 96**

**Herausgeber Redaktionsteam räblus:**

Christine Luley / Vorsitz  
Beatrice Bühler  
Franziska Fahrni-Kamnik  
Alfons Lenz  
Simon Fahrni / Inserate

**Redaktion**

Christine Luley  
Tel 052 747 17 32  
raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

**Titelbild**

Sporttag 2018

**Inserate**

Simon Fahrni  
Tel 052 720 79 73  
raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

**Auflage**

720 Ex., erscheint vierteljährlich

**Layout**

Typografie Metzger  
St. Gallerstrasse 18, 8500 Frauenfeld

**Druck**

Genius Media AG  
Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld

räblus Online Ausgabe  
www.warth-weiningen.ch

**Wichtige Daten:**

**Nr. 97 Dezember 2018**

Redaktionsschluss: Samstag, 27. Okt.  
erscheint: Montag, 3. Dezember 2018

Der Termin ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl, sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion.

Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.





# Mitteilungen aus dem Gemeinderat

## 1. Baubewilligungen

Parz.-Nr.	Bauherr	Adresse	Bauvorhaben
1087	Albert Germann	Dorfstrasse, Weiningen	Neubau einer Fahrzeug-Einstellhalle mit einer Wohnung
123	Frank Brüllhardt	Uesslingerstrasse 1, Warth	Terrassenerweiterung (temporär für die nächsten drei Jahre jeweils von Juni bis August 2018/19/20)
320	Hans Eisenring AG	Ruchhalde 5, Warth	Ausbau des Dachgeschosses und Einbau einer Gaube mit Fenster
28	Frieda Rietmann	Im Aspi 1, Warth	Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
1058	Corrado Insolia	Käsereistrasse 4, Weiningen	Einbau einer Schiebetüre im Gartenhaus und Erstellung einer Wintergarten-überdachung auf dem Sitzplatz

## 2. Arbeitsvergaben

### Sanierung Abwasserpumpe «Rotrietli»

Die Abwasserpumpe «Rotrietli» ist immer wieder verstopft oder kann die nötige Wassermenge bei Starkregen nicht fördern. Der Gemeinderat hat die Sanierungsarbeiten der Abwasserpumpe «Rotrietli» an folgende Firmen vergeben:

- Brunner-Anliker AG, Kloten
- Sanitär Walter Moser, Uesslingen
- Elektro M. Schlatter AG, Uesslingen
- K. Geiges AG, Warth

### Strassenunterhaltsarbeiten 2018

Im März 2018 wurden die Arbeiten für die Instandstellung der Gemeindestrassen öffentlich ausgeschrieben und diverse Offerten eingeholt. Nach Auswertung der Offerten hat der Gemeinderat die Arbeiten für die Strassenunterhaltsarbeiten 2018 an folgende Firmen vergeben:

- K. Geiges AG, Warth (Ausführung Oberflächenbehandlung, Weckingen)
- Ziegler AG, Liestal (Ausführung Mikrobelaäge, Geisselstrasse/Dorfstrasse/Weckingen)

### Projekt «Neues Infrastrukturgebäude Gemeinde»

Der Gemeinderat hat entschieden, für das weitere Vorgehen im Projekt «Neues Infrastrukturgebäude» die Unterstützung eines Planungsbüros in Anspruch zu nehmen und hat verschiedene Un-

ternehmungen um eine entsprechende Offerte gebeten. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. Juni 2018 wurde der Auftrag für die Vorbereitung des Architekturwettbewerbs an die Dünnenberger Projektentwicklung GmbH, Frauenfeld, vergeben.

### Erweiterungs-, Grünflächen- und Kiesarbeiten Friedhof Weiningen

Im Spätsommer 2018 ist eine Vergrößerung des Gemeinschaftsgrabes des Friedhofs Weiningen geplant, da im Grabfeld langsam der Platz ausgeht. Damit der Friedhof nur einmal durch Bauarbeiten «gestört» wird, wurde zudem entschieden, die aufs Jahr 2019 geplanten Arbeiten (Eingrenzung und Begradigung der bestehenden Grünflächen sowie das neue Bekieseln der Wege) gleichzeitig mit den Vergrößerungsarbeiten auszuführen. Der Rat hat die gesamten Friedhofarbeiten an die Markus Stieger AG, Warth, vergeben.

### 3. Bahn-, Bus- und Schiffsfahrplan 2019

Mit Schreiben vom 24. Mai 2018 informiert das Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau, dass der Bahn-, Bus- und Schiffsfahrplan 2019 im Kanton Thurgau die grössten Änderungen seit Einführung des Taktfahrplans im Jahre 1982 mit sich bringen wird. Für die drei betroffenen Linien der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen

(Buslinien «819 Kartause», «823 Diessenhofen» und «825 Stein am Rhein») liegen die Fahrplanentwürfe bereits vor. Einzig die Buslinie «823 Diessenhofen» wird künftig nicht mehr durch Warth geführt werden – dafür wird «Im Rohr» wieder eine Haltestelle entstehen.

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat beschlossen, keine Änderungswünsche zum Bahn-, Bus- und Schiffsfahrplan 2019 anzubringen.

### 4. Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach: Unterzeichnung eines Miet-Kauf-Vertrags für ein neues Feuerwehrfahrzeug

Im Jahr 2019 muss der Wassertransporter «Mowag» des Feuerwehr-Zweckverbandes Thur-Seebach ersetzt werden. Das Fahrzeug ist über 30 Jahre alt und wurde beim Zweckverbandzusammenschluss von der ehemaligen Feuerwehr Warth-Weiningen erworben/übernommen. Im Jahr 2009 wurde das Fahrzeug zum Schlauchverleger umgebaut. Bereits damals sah man das Ende der Einsatzzeit in ca. zehn Jahren. Das Kommando hat sich grundlegend mit der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges beschäftigt und mit dem Feuerschutzamt Thurgau Gespräche geführt. Dabei konnten folgende Bedürfnisse ausgemacht werden:

- 1'000 Meter Schlauchverlegung (wie bisher)
- Transportmöglichkeit für Druckluftflaschen für den Atemschutz

- Transportmöglichkeit für Wassersauger (Elementarschäden)
- Transportmöglichkeit für die Lenoir-Wassersperrre
- Transportmöglichkeit für Pionier- und Saugstellenmaterial
- Doppelkabine für Personentransport (Einsatz)

Nach der Prüfung der eingeholten Offerten ist das Kommando zum Schluss gekommen, dass ein Occasions-Logistik-Fahrzeug der Rosenbauer Schweiz AG mit Modulwagen und Hebebühne aus dem Jahre 2013 (5'200 Kilometer) genau den oben erwähnten Bedürfnissen entspricht. Das Occasions-Fahrzeug kostet CHF 210'000.00 und wird durch die Gebäudeversicherung mit 30% subventioniert.

Da das Fahrzeug leider nicht bis nach den Budgetgemeindeversammlungen im Dezember 2018 reserviert werden kann, wird das Fahrzeug bis dahin gemietet -

und nach der Abstimmung (bei Zustimmung durch das Stimmvolk) gekauft werden. Für die ca. neun Monate, für die das Occasions-Fahrzeug gemietet wird, fallen Mietkosten an. Stimmt das Stimmvolk an den kommenden Gemeindeversammlungen einem Kauf des Feuerwehrfahrzeuges zu, würden die Mietkosten dem Kaufpreis angerechnet werden.

### 5. Unterflurcontainer-Sammelstelle an der Weingartenstrasse in Weiningen eröffnet

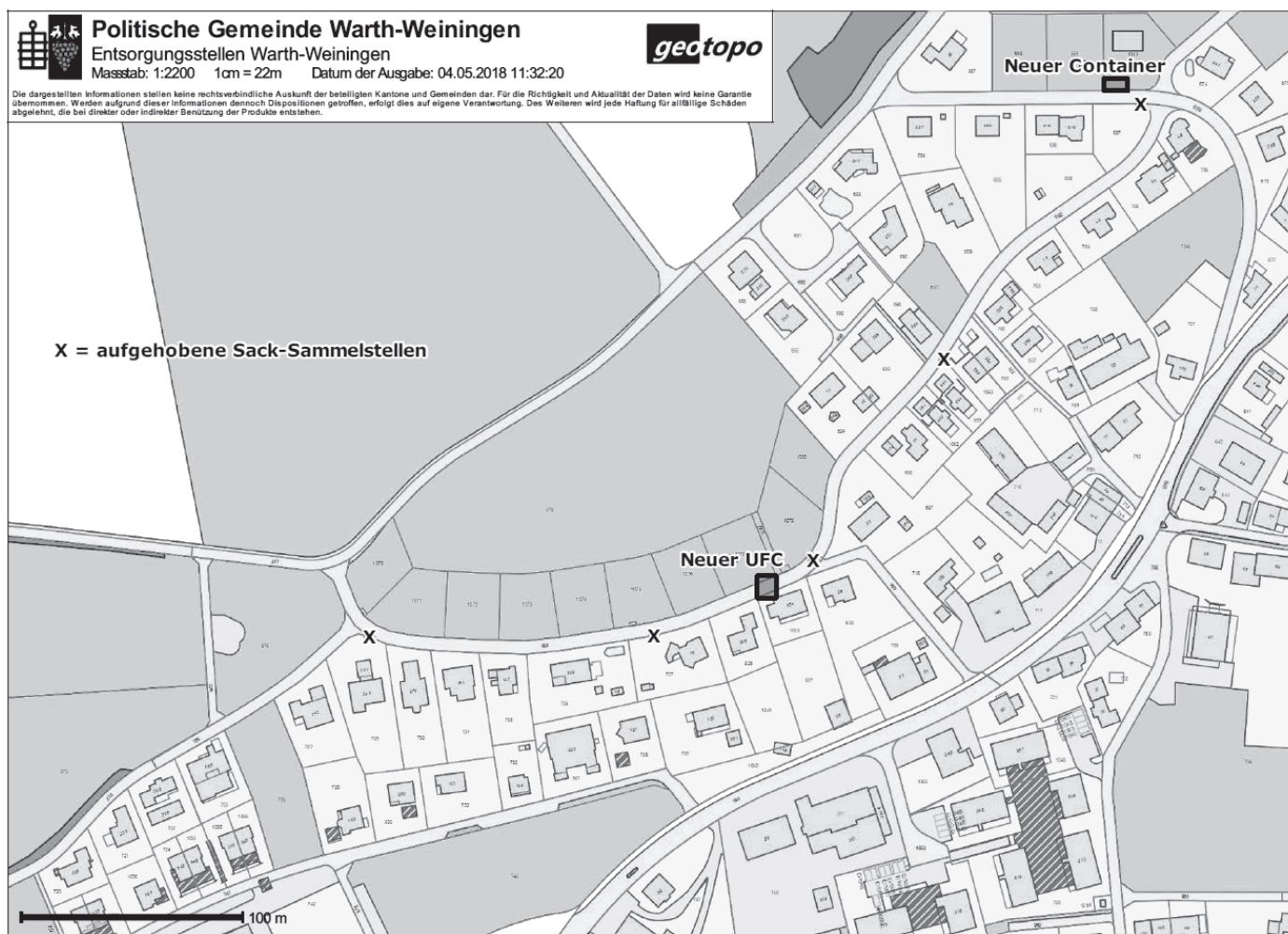
An der Weingartenstrasse in Weiningen ist eine neue Unterflurcontainer-Sammelstelle in Betrieb genommen worden. Zudem wurde an der Ecke «Weingartenstrasse/Bühlstrasse» ein neuer öffentlicher Abfall-Container erstellt. So können die Anwohnerinnen und Anwohner ihre offiziellen Kehrriechtsäcke (kein Sperrgut!) künftig zeitunabhängig, sauber und sicher entsorgen.

Alle bisherigen Sack-Sammelstellen an der Weingartenstrasse wurden per sofort aufgehoben - es werden also keine Abfallsäcke mehr abgeholt.

### 6. Kantonales Laboratorium - Untersuchungsbericht Gemeinde Warth-Weiningen

Das kantonale Laboratorium untersuchte Wasserproben aus den untenstehenden Anlagen der Gemeinde Warth-Weiningen und teilt mit, dass alle Proben den lebensmittelrechtlichen Anforderungen entsprechen:

- QW-PW Rohr, Quellen Winke, nach UV-Anlage, ab Hahn Weiningen
- PW-Warth Uesslingerstrasse, Betriebswarte nach UV-Anlage, ab Hahn
- GW-PW Geisel, nach UV-Anlage, ab Probehahn
- Nergeten, Messschacht, Wasser aus Reservoir Schafferetsbuck, ab Hahn
- Weckingen, öffentlicher Laufbrunnen 2008 Dorfmitte, ab Röhre





- Warth, Kartause Ittingen, Käserei 1. OG, ab Hahn
- Weiningen, MFH, Homberg 3, Waschküche, ab Hahn
- Warth, Volg, Kirchgasse 6, Lavabo, ab Hahn

### 7. Strassenverkehrssteuern 2017 – Auszahlung des Gemeindeanteils

Das Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau hat die Berechnung der Gemeindeanteile an den Strassenverkehrsabgaben erstellt. Demzufolge erhält die Politische Gemeinde Warth-Weiningen CHF 63'299 (0.7 %). Der gesamte auf die Politischen Gemeinden zu verteilende Anteil beträgt CHF 8'981'496 (100 %).

### 8. Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau – Entscheid Verteilschlüssel für die Gemeindebeiträge an den regionalen Personenverkehr

Mit Schreiben vom 8. Juni 2018 stellt das Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau den Entscheid über den Verteilschlüssel, gültig für die Gemeindebeiträge 2018, an den regionalen Personenverkehr zu. Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen hat demnach einen Beitrag von CHF 84'780 zu entrichten (2017: CHF 84'156).

### 9. Perspektive Thurgau

Im Auftrag des Gemeindezweckverbandes für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung stellt die Perspektive Thurgau die wichtigsten Kennzahlen des vergangenen Jahres zu. Im Jahr 2017 haben insgesamt 36 Personen (2016: 21 Personen) aus Warth-Weiningen die Dienstleistungen der Perspektive Thurgau in Anspruch genommen:

Mütter- und Väterberatung 2017	
Anzahl Kontakte Warth-Weiningen	16
Anzahl Kontakte Bezirk Frauenfeld	97
Paar-, Familien- und Jugendberatung 2017	
Anzahl Kontakte Warth-Weiningen	12
Anzahl Kontakte Bezirk Frauenfeld	70
Suchtberatung 2017	
Anzahl Kontakte Warth-Weiningen	8
Anzahl Kontakte Bezirk Frauenfeld	93

### 10. Gesamterneuerungswahlen 2019 - 2023

Am 1. Juni 2019 beginnt die neue 4-jährige Amtsperiode der Gemeindebehörden. Nach unserer Gemeindeordnung sind das Gemeindepräsidium (1 Mitglied), der Gemeinderat (6 Mitglieder), ferner das Wahlbüro (6 Personen) und die Rechnungsprüfungskommission (4 Mitglieder) an der Urne zu wählen. Gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 17. März 2018 war die Urnenwahl für das Gemeindepräsidium ursprünglich auf Sonntag, 23. September 2018, festgelegt. Die Einberufung einer Findungskommission durch den Gemeinderat, sowie die Rücktritte aus der Schulbehörde, haben zu folgenden Anpassungen im «Wahlkalender» geführt:

Sonntag, 25. November 2018

1. Wahlgang Gemeindepräsidium

Sonntag, 10. Februar 2019

Evtl. 2. Wahlgang Gemeindepräsidium

Restliche Gemeindewahlen

Schulwahlen

Über die Wahlen gelten die Bestimmungen des «Kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG)». Daraus ergibt sich, dass Wahlvorschläge (Gemeindepräsidium) zur Aufnahme in die Namenlisten, die der Gemeinderat zu publizieren hat, bis spätestens 1. Oktober 2018 einzureichen sind (§ 36 StWG). Für die restlichen Gemeindewahlen dauert die Frist bis am 17. Dezember 2018. Entsprechende Formulare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sie sind auch dort einzureichen. Die Vorgesprochenen sind mit Name, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Wohnadresse und gegebenenfalls Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens 10 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von der kandidierenden Person mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden (§ 37 StWG). Wählbar sind am 25. November 2018 aber auch Personen, die nicht auf der durch den Gemeinderat publizierten Namenliste aufgeführt sind (§ 38, Abs. 3 StWG).

Gemäss unserer Gemeindeordnung sind zu wählen:

- 1 Gemeindepräsident/-in
- 6 Gemeinderäte
- 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
- 1 Suppleant der Rechnungsprüfungskommission
- 6 Urnenoffizianten

Folgende Amtsträger der Gemeindebehörde haben ihren Rücktritt erklärt:

- Hans Müller, Gemeindepräsident
- Andreas Schlatter, Gemeinderat ■

## Personelles

### Gratulation zum Lehrabschluss

Janice Lüthy, Warth, hat diesen Sommer ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität mit einer hervorragenden Note (5.5) erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren Janice Lüthy ganz herzlich zu diesem Resultat und wünschen ihr im weiteren Berufsleben sowie privat alles Gute, viel Freude und Erfolg.

### Neue Lernende

Am 1. August 2018 hat unsere neue Lernende, Deborah Brunner aus Eschenz, ihre dreijährige Berufslehre bei der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen begonnen. Das Verwaltungsteam und der Gemeinderat heissen Deborah Brunner herzlich willkommen und wünschen ihr eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit. ■





# DIE ZUKUNFT IN SICHEREN HÄNDEN.

[tkb.ch/familie](http://tkb.ch/familie)



**Thurgauer  
Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN



## Steuern

### Steuerfüsse 2018 / Steuerkraft 2017

Im Jahr 2018 senkten wieder mehr Politische Gemeinden als in den Vorjahren ihre Steuerfüsse. So profitieren im aktuellen Jahr die Einwohner von 17 der 80 Thurgauer Gemeinden von tieferen Steuerfüssen. Erhöht wurden die Ansätze hingegen nur in 3 Gemeinden. Der durchschnittliche, nach der Einwohnerzahl gewichtete Gemeindesteuerfuss liegt bei 57.7 %, leicht unter dem letztjährigen Wert (58.1 %). Der Trend zu tieferen Gemeindesteuerfüssen setzt sich damit fort. Die niedrigsten Gemeindesteuerfüsse weisen 2018 die Gemeinden Horn und Warth-Weiningen auf (je 32 %).

Der tiefste Schulsteuerfuss ist 2018 mit 69 % etwas höher als im Vorjahr (65 %). Der Trend einer schmaleren Bandbreite setzt sich bei den Schulsteuerfüssen weiter fort. Neu liegen die Steuerfüsse zwischen 69 % und 108 % (2008: 57 % - 120 %). In Warth-Weiningen beträgt der Schulsteuerfuss 77 %.

Auch bei den Kirchensteuerfüssen gibt es nur geringe Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. 8 von 64 evangelischen Kirchgemeinden senkten den Steuerfuss. Erhöht wurde er nur in Lengwil. Bei den katholischen Kirchgemeinden veränderten sich die Ansätze in sechs Gemeinden, wobei drei Veränderungen auf den Zusammenschluss zu einer Kirchgemeinde zurückzuführen sind.

Wie im letzten Jahr sind die Gesamtsteuerfüsse (die Summe aus Staats-, Gemeinde-, Schul- und Kirchensteuer) auch im 2018 häufiger gesunken als gestiegen. Die stärkste Reduktion findet sich in der Gemeinde Warth-Weiningen, gefolgt von Steckborn. Der kantonsweit tiefste Gesamtsteuerfuss findet sich auch im Jahr 2018 in Bottighofen (233.8 %). Ebenfalls steuergünstig sind die Gemeinden Warth-Weiningen (244.4 %), Salenstein (245.0 %), Ermatingen (248.0 %), Münsterlingen (251.4 %), Horn (253.7 %) und Neunforn (255.3 %). Die höchste Gesamtsteuerlast fällt in der Gemeinde Arbon an (ca. 320 %).

Die Steuerkraft pro Einwohner ist 2017 im Kanton Thurgau - nach der Stagnation im letzten Jahr - wieder leicht angestiegen. Mit 2'048 Franken liegt sie erstmals über der Marke von 2'000 Franken und ist damit um 53 Franken höher als 2016. In 58 der 80 Thurgauer

Gemeinden stieg die Steuerkraft. Im Gegensatz zu den letzten Jahren führt neu Warth-Weiningen mit 4'482 Franken die Rangliste der Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft pro Einwohner an (2017: 3'976 Franken).

Gemeinden	Steuerkraft/ Einwohner
1. Warth-Weiningen	CHF 4'482.-
2. Salenstein	CHF 4'170.-
3. Bottighofen	CHF 4'035.-
4. Gottlieben	CHF 3'305.-
5. Ermatingen	CHF 3'040.-
78. Sommeri	CHF 1'435.-
79. Salmsach	CHF 1'414.-
80. Schönholzerswilen	CHF 1'247.-
Ø Kanton Thurgau	CHF 2'048.-

Gemeinden	Steuerfuss Politi- sche Gemeinde
1. Warth-Weiningen	32.0 %
2. Horn	32.0 %
3. Tägerwilen	35.0 %
4. Bottighofen	36.0 %
5. Münsterlingen	39.0 %
78. Bischofszell	70.0 %
79. Romanshorn	72.0 %
80. Arbon	76.0 %
Ø Kanton Thurgau	57.7 %

Gemeinden	Gesamtsteuer- fuss
1. Bottighofen	233.8 %
2. Warth-Weiningen	244.4 %
3. Salenstein	245.0 %
4. Ermatingen	248.0 %
5. Münsterlingen	251.4 %
78. Bürglen	311.2 %
79. Raperswilen	312.1 %
80. Arbon	320.5 %
Ø Kanton Thurgau	287.2 %

### Fälligkeit der 2. Steuerrate 2018

Wir danken allen, die uns die ersten beiden Steuerraten oder den ganzen Steuerbetrag für das Jahr 2018 fristgerecht überwiesen haben.

Alle anderen möchten wir daran erinnern, dass die zweite Rate der Staats- und Gemeindesteuern am 31. August 2018 zur Zahlung fällig wurde. Werden die erste und die zweite Rate trotz Mahnung nicht fristgerecht bezahlt, wird die ganze für die Steuerperiode in Rechnung gestellte Steuer zur Zahlung fällig. Die Fälligkeit gilt auch bei provisorischer Rechnungsstellung. Dies bedeutet, dass auch

bei provisorischen Steuerrechnungen die Betreibung eingeleitet werden muss.

Wir danken allen Steuerpflichtigen für die fristgerechte Bezahlung der Steuern.

Steueramt Warth-Weiningen ■

## Neubemessung der Prämienverbilligung

Auch in diesem Frühjahr wurden den bezugsberechtigten Personen Antragsformulare für die Krankenkassen-Prämienverbilligung 2018 zugestellt.

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2018 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2018. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wird, kann keine Neubemessung aufgrund der definitiven Schlussrechnung 2018 mehr verlangt werden.

Lassen sich für die Prämienverbilligung 2018, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2018, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betroffenen Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung beantragen.

Krankenkassenkontrollstelle

Warth-Weiningen ■

## Stellenmeldepflicht ab 1. Juli 2018

Ab dem 1. Juli 2018 gilt in der Schweiz die Stellenmeldepflicht. Offene Stellen in Berufen mit einer Arbeitslosenquote von über acht Prozent müssen ab diesem Zeitpunkt dem RAV gemeldet werden.

Wie ist dabei vorzugehen und worauf muss geachtet werden? Das Wichtigste auf einen Blick!

### Liste der Berufsarten

Die Liste mit den jeweils von der Stellenmeldepflicht betroffenen Berufsarten sowie die zugeordneten Berufsbezeichnungen finden Sie auf [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss).

### Meldung der Stelle

Offene Stellen sind dem zuständigen RAV zu melden - einfach und schnell on-

line über das Portal [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss). Für gemeldete Stellen gilt ein Publikationsverbot von fünf Arbeitstagen, beginnend am Arbeitstag nach Eingang der RAV-Bestätigung. Erst nach Ablauf dieser Frist dürfen die Arbeitgeber die Stelle öffentlich ausschreiben.

### Vermittlungsvorschläge des RAV

Innert drei Arbeitstagen nach Meldung der Stelle werden die Arbeitgeber vom RAV über passende Dossiers von Stellensuchenden informiert.

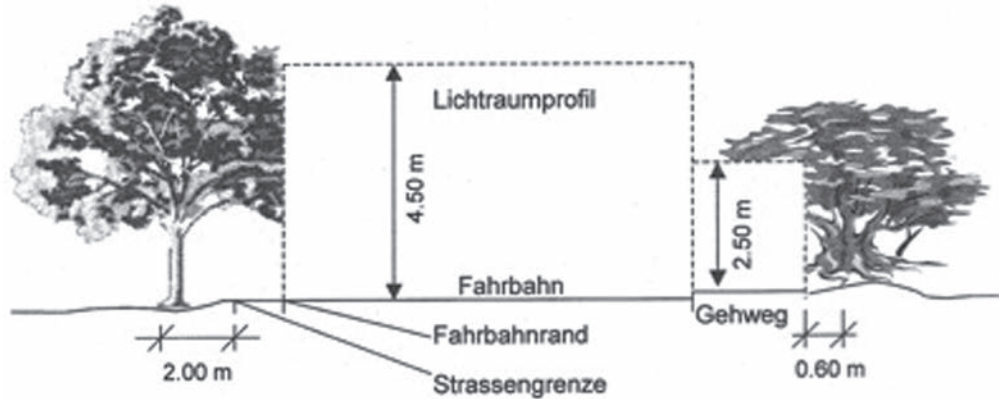
### Rückmeldung des Arbeitgebers

Der Arbeitgeber prüft die vom RAV übermittelten Dossiers von Stellensuchenden und teilt diesem mit, welche Kandidatinnen und Kandidaten als geeignet erachtet und zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden, und ob es zu einer erfolgreichen Anstellung gekommen ist.

### Ausnahmen – die Meldepflicht fällt weg, wenn:

- Eine Stelle mit einer Person besetzt wird, die seit mindestens sechs Monaten im Unternehmen arbeitet.
- Eine Stelle durch Angehörige eines Zeichnungsberechtigten des Unternehmens besetzt wird.
- Die Anstellung maximal 14 Kalendertage dauert.
- Der Arbeitgeber selbst beim RAV registrierte Stellensuchende findet und anstellt. Deren Profile sind auf [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss) publiziert.

Für weitere Auskünfte steht nebst dem Webportal [arbeit.swiss](http://arbeit.swiss) die Infoline des RAV Thurgau zur Verfügung (Tel. 058 345 56 60). ■



## Zurückschneiden der Bäume, Hecken und Sträucher

Wir möchten die Gartenbesitzer und Anstösser an Strassen und Wegen daran erinnern, dass Bäume, Lebhecken und Sträucher so unter Schnitt zu halten sind, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (§ 42 Strassengesetz). Wir bitten Sie, diesen Bestimmungen nachzukommen und die nötigen Rückschnittarbeiten vorzunehmen oder ausführen zu lassen.

Ab 01. Oktober 2018 wird unser Gemeindearbeiter Peter Nobs entsprechende Kontrollen durchführen.

Entlang von Strassen und öffentlichen Wegen gelten folgende Vorschriften:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Überragende Äste von hochstämmigen Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf 4.5 Meter lichte Höhe und bei Wegen und Trottoirs auf 2.5 Meter lichte Höhe zu stutzen (nass).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden. ■

### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung ist am **Samstag, 3. November 2018**.

Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen wird Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehende Altpapiersammlung informieren.

Dies ist die letzte Papiersammlung im Jahr 2018.

### Budget-Gemeindeversammlung 2018

Die Budget-Gemeindeversammlung 2019 ist auf **Donnerstag, 13. Dezember 2018**, angesetzt worden.

Sie werden wie gewohnt mit einer Botschaft zu diesem Anlass eingeladen. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

### Nächste Daten für den Häckseldienst

**Samstag, 21. Oktober 2017 und Samstag, 4. November 2017**

Das Flugblatt wird in alle Haushaltungen versandt.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldetalon des Flugblattes rechtzeitig an. Sie erleichtern uns damit die Organisation.

Besten Dank im Voraus.



## Herbstausflug mit einer Gemeindetageskarte der SBB

Im Tessin unter Palmen am See eine Pizza geniessen, eine Shoppingtour durch Luzern mit anschliessender Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee, ein Ausflug nach Bern mit Besichtigung des Bärengrabens oder eine bezaubernde Wandertour in den Bündner Alpen - haben Sie Ihren Herbstausflug bereits geplant?

Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen bietet pro Tag zwei Tageskarten der SBB an. Mit diesen Fahrkarten kann während eines Tages unbeschränkt auf allen Strecken der SBB sowie auf zahlreichen anderen Bahnen, Trams, Schiffen und Postautos gefahren werden. Jede Tageskarte ist übertragbar und kann für den gewünschten Tag im Voraus bezogen werden. Der Bezug der Gemeindetageskarte benötigt kein Halbtaxabonnement. Wer lieber 1. Klasse reisen möchte, kann zusätzlich einen Klassenwechsel am Bahnschalter lösen.

Für die Gemeindetageskarten gelten folgende Preise:

Einwohner von Warth-Weiningen	CHF 35.-
Auswärtige	CHF 42.-

Sie können die Tageskarte für den von Ihnen vorgesehenen Termin im Voraus während den Büroöffnungszeiten unter der Telefonnummer 058 346 88 00 oder direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung reservieren. Für auswärtige Personen werden Reservationen jedoch frühestens 14 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene Gemeindetageskarten, ist der volle Preis zu entrichten.

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen die Gemeindetageskarten auch weiterhin zu diesen günstigen Konditionen (CHF 35.- für Einwohnerinnen und Einwohner) anbieten zu können. Berücksichtigen Sie deshalb bei der Planung Ihres «Herbstausfluges» und bei grösseren Bahnreisen weiterhin die Option «Gemeindetageskarte» - es lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise! ■

## Info Mieterschlichtung Regio Frauenfeld

Die Schlichtungsstelle für Mietwesen berät Mieterinnen und Mieter sowie Vermieterinnen und Vermieter in allen Mietfragen. Bei Streitigkeiten bezüglich eines Mietvertrages versucht die Schlichtungsbehörde eine gütliche Einigung zu erzielen. Verfahren vor der Schlichtungsbehörde sind kostenlos.

### Präsident

Ruedi Buzek  
Schaffhauserstrasse 13  
8400 Winterthur  
Telefon 052 765 18 73

### Kontaktadresse für Auskünfte und Beschwerden

Politische Gemeinde Hüttlingen,  
Frau Sandra Pfister  
Hauptstrasse 52  
8553 Hüttlingen  
Telefon 058 346 26 46  
E-Mail: sandra.pfister@huettlingen.ch

### Schalteröffnungszeiten

Mo - Fr 08.30 bis 11.30 Uhr  
Mo 14.00 bis 18.00 Uhr  
Di + Do 14.00 bis 16.00 Uhr  
Unter Voranmeldung sind Termine ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

### Vermietervertreter

Altwegg Heinz  
Bühlstrasse 6  
8532 Weiningen

### Mietervertreterin

Castro Daniela  
Dorfstrasse 12  
8532 Weiningen

Die Kündigungsformulare und die Mietzinsrichtlinien können auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden. ■

## Willkommen in Warth-Weiningen



Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen lud am 7. Juli die neuen Einwohner zu einem Begrüssung-Apéro ein. Eine grosse Anzahl Erwachsener mit Kindern versammelte sich beim Brunnen vor dem alten Schulhaus in Warth.

Die Gemeinderäte Hans Müller, Kathi Aeschbacher und Andreas Schlatter begrüsst die Gäste. Der Gemeindepräsident forderte die Neuzuzüger auf, aktiv am öffentlichen Leben teilzunehmen und die Gemeinschaft des Dorfes mitzugestalten.

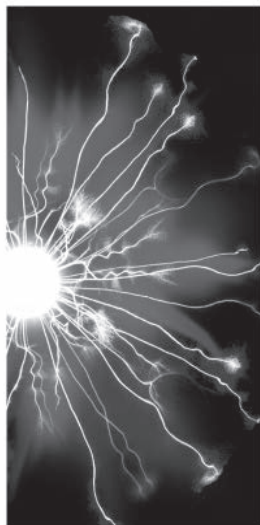
«Woher kommt unser Wasser?» Das kühle Nass, ein aktuelles Thema, bei den lange anhaltenden hochsommerlichen Temperaturen und der langen Trockenheit.

Hans Müller stellte die Wasserversorgung der Gemeinde vor. Sie basiert auf Grundwasser im Ittinger Schotter bei Nergeten und der Gruppen-Wasserversorgung Schafferetsbuck oberhalb von Uesslingen.

Die Besucher und Besucherinnen zeigten grosses Interesse an der Besichtigung des in den Berg gebauten Zugangstollens. Mutig stiegen sie in den Schacht hinunter und sahen, wie am Fusse des Stollens, ganz hinten, das Quellwasser aus dem Berg kommt. ■



**STARKSTROM**



Unsere verschiedenen Fachgebiete reichen von der Energieverteilung bis hin zu Beleuchtungen und Fernmeldeanlagen. Wir sind ein professioneller Partner für Energieversorger, Industrie, Verkehr und Öffentliche Hand.

Selbstverständlich ist unser traditionsreiches Unternehmen auch nachher für Sie da; notfalls rund um die Uhr.

Wir wissen,  
wie man  
damit umgeht

**Pfister**  
[www.pfister-starkstrom.ch](http://www.pfister-starkstrom.ch)

*bei uns sind Ihre Möbel  
in guten Händen*



Möbeltransporte In-/Ausland  
Möbellagerung  
Verpackungsservice

**RIESER+VETTER**

Thundorferstrasse 45 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 728 0 728 [www.rieservetter.ch](http://www.rieservetter.ch)

**KARTAUSE  
ITTINGEN**

# Konzert Thurgauer Kammerorchester

Zu Gast in der Kartause Ittingen

**Sonntag, 30. September 2018, 11.30 Uhr**

Solist Giuseppe Nova, Flöte · Leitung Claude Villaret

Werke von Vivaldi, Schostakowitsch und Piazzolla

Tickets CHF 38.– / 27.– platzgenau reservieren auf [www.kartause.ch](http://www.kartause.ch),  
unter T 052 748 44 11 oder [veranstaltung@kartause.ch](mailto:veranstaltung@kartause.ch)

[www.kartause.ch](http://www.kartause.ch)



**Einwohnerkontrolle****Zugezogen Mai – Juli 2018**

Bucher Werner, Dorfstrasse 3, Warth  
 Dickenmann-Haab Stefan, Martina und Jonas, Bühlstrasse 8, Weiningen  
 Felix Sascha, Im Rotrietli 6, Weiningen  
 Ferizi Qendrim, Zum Homberg 3, Weiningen  
 Gallopeni Granit und Rizanaj Gallopeni Azize, Dorfstrasse 19, Weiningen  
 Gehring Pia, Im Rohr 23, Warth  
 Hug Nadia, Im Rotrietli 6, Weiningen  
 Klaiber Tobias, Im Rohr 23, Warth  
 Kuhn Lukas, Breitwies 15, Warth  
 Nussbaum Alexandra, Im Rohr 23, Warth  
 Oppliger Hans Peter und Ursula, Käsereistrasse 7, Weiningen  
 Regidor Ortiz Raül und Torres Leon Maria, Untere Vogelhalde 4, Weiningen  
 Salvador Umberto, Dorfstrasse 48, Warth  
 Schalcher Edwin und Christine, Im Rohr 23, Warth  
 Wellauer Dominik, Dorfstrasse 3, Warth

**Weggezogen Mai – Juli 2018**

Aeschbacher Christoph und Romay Ogando Maria, Geissel 6, Weiningen  
 Bachmann Ulrich, In der Breite 6, Warth  
 Basler Geraldine, In der Breite 39, Warth  
 Cervenák Ján, Hauptstrasse 42, Weiningen  
 Dotti Dominik, Käsereistrasse 7, Weiningen  
 Estepan Ogando Irma Johanny und Logli Estepan Mattia, Sporengasse 3b, Weiningen  
 Furrer-Stoller Regula, In der Breite 6, Warth  
 Hendriksen Philippus und Elke, Breitwies 4, Warth  
 Introvigne Fabian, In der Breite 31, Warth  
 Kassa Jozef, Hauptstrasse 42, Weiningen  
 Lang Franziska, Käsereistrasse 7, Weiningen  
 Mohler Myriel, Dorfstrasse 19, Weiningen  
 Morath Eva, Im Rohr 21, Warth  
 Rahm Nadine, Hauptstrasse 44, Weiningen  
 Riebli-Debrunner Raphaela und Jay-Ryan, Dorfstrasse 61, Warth  
 Sróba Juraj, Hauptstrasse 42, Weiningen  
 Terriaca Fabio, Hauptstrasse 44, Weiningen  
 Wegmann Jasmine, Ruchhalde 7, Warth

**Geburten**

07.06.2018 Müller Lia, Tochter des Müller Roger, von Löhningen und der Müller Andrea Tamara, von Uetikon am See, in Warth  
 18.06.2018 Paliq Mateo, Sohn des Paliq Anton, von Frauenfeld und der Paliq Valbona, von Frauenfeld, in Warth

**Ehen**

30.06.2018 Nderim Ademi, von Pfyn, in Weiningen, und Islami Mergemtare, von Uster

**Pro Senectute – Herbstsammlung 2018**

Viele ältere Menschen müssen die schmerzhafteste Erfahrung machen, dass nach einem Spitalaufenthalt plötzlich andere über sie entscheiden. In solchen Situationen können Hilflosigkeit und Ohnmacht manchmal schlimmer als die Schmerzen sein.

Mit dem unentgeltlichen Sozialberatungsangebot von Pro Senectute Thurgau werden ältere Menschen informiert und beraten, zu allem was die persönliche Vorsorge betrifft. Sie werden in schwierigen Lebenssituationen unterstützt, ihre finanzielle, rechtliche und gesundheit-

liche Eigenständigkeit zu wahren. Um dieses wichtige Angebot aufrecht zu erhalten, ist Pro Senectute Thurgau auf die Solidarität der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung angewiesen.

In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 24. September bis zum 3. November 2018 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Franken wird im Thurgau eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. ■

**Spendenkonto:**

CH95 0078 4102 0013 3910 2



Die Thurgauische Koordinationsstelle für Fledermausschutz ist auch in der Gemeinde Warth-Weiningen vertreten.

Bezüglich Fledermausfragen wenden Sie sich bitte an

Frau Monika Wartenweiler  
Hirschweg 1  
8500 Frauenfeld  
079 268 44 72  
052 730 01 49

Eine kleine Fledermaus ist aus ihrer Kinderstube gefallen und auf einer Terrasse gelandet.  
Bild: Margot Keller pixelio.de

Im Fledermausschutz werden folgende Ziele verfolgt:

### 1. Erforschung der Fledermausbestände im Thurgau

Hier wurden viele überraschende Ergebnisse erzielt, zum Beispiel die ersten Nachweise von Arten wie Fransenfledermaus, Bechsteinfledermaus und Kleiner Abendsegler, Weissrand- und Mückenfledermaus. Die grösste erfasste Wasserfledermaus-Wochenstube zählt jetzt über 1000 Tiere, die Wochenstube der Rauhautfledermaus ist immer noch die einzige in der Schweiz.

### 2. Sicherung der erkannten Quartiere

Im Gespräch mit Liegenschafts- und Grundbesitzern wird ein langfristiger Schutz der Fledermausquartiere angestrebt.

### 3. Einsatz für die Erhaltung gesunder Lebensräume

Es genügt nicht, lediglich die Quartiere in die Schutzbestrebungen einzubeziehen. Die Jagdgebiete der Fledermäuse müssen ebenfalls langfristig gesichert werden, damit auch die Nahrungsbasis erhalten bleibt.

### 4. Fledermausfunde in die Nationale Datenbank integrieren

Damit wird das gewonnene Wissen konserviert und weiteren Kreisen zu-

gänglich gemacht. Zukünftige Fledermausschützer können auf diese Basisdaten zurückgreifen.

### 5. Aufklärung der Öffentlichkeit

Die Aufklärung geschieht auf verschiedenen Ebenen: durch Pressebeiträge, Exkursionen, Führungen, Referate, Ausstellungen, Kurse und Fachartikel sowie die Zusammenarbeit mit Schulen.

### 6. Beratungen, Renovationsbegleitungen

Durch die fachliche Begleitung von Bauvorhaben sowie die Beratung von Liegenschaftsbesitzern können Quartiere erhalten, verbessert oder neu geschaffen werden. In vielen Fällen gelingt es auch, Konfliktsituationen zu entschärfen oder zu bereinigen.

### 7. Veröffentlichung der Forschungsergebnisse

Die Forschungsergebnisse und deren Analysen werden anderen Fledermausschützenden zugänglich gemacht. Damit können Erfahrungen ausgetauscht werden. Die interessierte Öffentlichkeit wird über das neue Wissen informiert.

### 8. Pflege verletzter oder erschöpfter Fledermäuse

### 9. Ausbildung von Lokalen Fledermausschützenden und Lehrpersonen

Die Thurgauische Koordinationsstelle für Fledermausschutz wird von der WWF-Sektion Bodensee / Thurgau, vom Kanton Thurgau (Amt für Raumentwicklung) und vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) finanziell unterstützt. ■

## Diebstahl - was tun?

Wenn Sie einen Diebstahl beobachtet haben und Hinweise auf den/die Täter vorhanden sind, alarmieren Sie bitte sofort die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117. Gleiches gilt für den Fall, dass aus einem anderen Grund ein sofortiges polizeiliches Eingreifen nötig ist.

Für alle anderen Fälle wenden Sie sich bitte für eine Anzeigenerstattung an einen Polizeiposten. Gewisse Diebstahlanzeigen können Sie auch bequem und rund um die Uhr online über die Plattform [www.suisse-epolice.ch](http://www.suisse-epolice.ch) erfassen.

Bitte beachten Sie: Falls Bank-, Post- oder Kreditkarten gestohlen worden sind, sollten diese so schnell wie möglich gesperrt werden, um Missbrauch zu verhindern! Gleiches gilt für Mobiltelefone.



## Einbruch - was tun?

Ein Einbruch ist für die Betroffenen eine einschneidende Situation und ein massiver Eingriff in die Privatsphäre. Wenn Sie einen Einbruch oder Einbruchversuch bei Ihrer Liegenschaft entdecken, alarmieren Sie bitte sofort die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117. Es ist wichtig, dass bis zum Eintreffen der Polizei möglichst viele Spuren der Täter erhalten bleiben. Fassen Sie deshalb bitte nichts an und bleiben Sie wenn möglich abseits der Einbruchsstelle. Falls Bank- und Kreditkarten oder Mobiltelefone gestohlen wurden, lassen Sie diese so schnell wie möglich sperren. Eine Übersicht über verschiedene Anbieter finden Sie hier.

## Verkehrsunfall - Was tun?

Wenn Sie in einen Verkehrsunfall geraten, müssen Sie sofort anhalten. Wenn Sie den Unfallort vorzeitig verlassen, gilt das als so genanntes pflichtwidriges

Verhalten; sind Verletzte oder gar Tote zu beklagen, wird das Entfernen sogar als Fahrerflucht eingestuft.

### Verschaffen Sie sich einen Überblick

- Anhalten
- Nerven nicht verlieren; schalten Sie die Warnblinker und das Abblendlicht ein.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über Zahl, Art und Lage der am Unfall beteiligten Fahrzeuge, gibt es Verletzte?

### Sichern Sie die Unfallstelle ab

- Stellen Sie das Pannendreieck mindestens 50 m von der Unfallstelle entfernt auf - wenn schnell gefahren wird, in mindestens 100 m Entfernung.

### Leisten Sie Nothilfe

- Bringen Sie Verletzte sofort aus der Gefahrenzone
- Leisten Sie Erste Hilfe

### Alarmieren Sie die Rettungsdienste

- Rufen Sie die Polizei 117, die Sanität 144 oder bei Brand die Feuerwehr 118 an. Die Rettungskräfte können auch über die allgemeine Notrufnummer 112 alarmiert werden.

### Betreuen Sie Verletzte

- Betreuen Sie die verletzten Personen, beobachten Sie sie genau und unterhalten Sie sich mit ihnen.

### Meldepflicht

In folgenden Fällen sind die Beteiligten verpflichtet, die Polizei zu benachrichtigen:

- Wenn jemand äusserlich verletzt ist oder wenn mit inneren Verletzungen zu rechnen ist.
- Wenn eine Gefahr nicht sofort beseitigt werden kann. Beispielsweise, wenn auslaufende Flüssigkeiten offene Gewässer oder das Grundwasser verunreinigen können.
- Wenn bei einem Verkehrsunfall mit Sachschaden (z.B. Parkkollision) der Geschädigte nicht sofort benachrichtigt und Name und Adresse angegeben werden kann. Ein Zettel unter dem Scheibenwischer genügt nicht. ■

# Überwintern

## 31 grossartige Strategien

**Fällt der erste Schnee, locken Skifahren, Snowboarden, Schneeballschlachten oder Spaziergänge im verschneiten Winterwald. Was bei uns höchstens rote Backen oder klamme Finger verursacht, ist für Tiere und Pflanzen ein Kampf ums Überleben.**

Sie müssen sich etwas einfallen lassen, um die Wintermonate zu überstehen. Die Ausstellung «Überwintern – 31 grossartige Strategien» gibt Einblick in ein besonders faszinierendes Naturthema. Schneeglöckchen, Honigbiene, Weinbergsschnecke, Rauchschnalbe, Schneefloh, Murmeltier, Steinbock oder Braunbär – 31 Bewohner unserer Siedlungen, des Waldes, von Gewässern und des Gebirges können auf oder unter dem Schnee entdeckt werden. Sie stellen ihre Überwinterungsstrategien vor und lassen uns immer wieder staunen, welche raffinierten Lösungen die Natur fürs Überwintern parat hat.

### Öffentliche Führungen

Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr  
Sonntag, 17. Februar 2019, 10.30 Uhr  
Eintritt frei

### Familienführung

Mittwoch, 10. Oktober, 10.30–12 Uhr  
für Kinder von 6 bis 9 Jahren  
mit Erwachsenen, mit Leander High,  
Museumspädagoge,  
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

### Weitere Informationen

[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)  
Naturmuseum Thurgau / Frauenfeld  
Dienstag bis Samstag 14–17 Uhr  
Sonntag 12–17 Uhr  
Eintritt frei



# Umsorgt älter werden in Warth-Weiningen



Als fleissige Leser und Leserinnen haben Sie sicher mitbekommen, dass die Interessengemeinschaft Generationen, IGG, aus dem Projekt Socius der Age-Stiftung der Regio Frauenfeld entstanden ist. Aus den Teilprojekten «Wohnen im Alter», «Aktives Gemeindeleben», «Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit» haben sich Untergruppen gebildet. Das Alterskonzept ist durch die Gruppe der Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit entstanden.

Text Beatrice Bühler  
Bild Katharina Aeschbacher

## Umsetzung des Alterskonzeptes

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat im Oktober 2017 das Alterskonzept genehmigt und die Realisierung der festgehaltenen Massnahmen an die IGG übertragen. Als nächster Schritt folgte die Leistungsvereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde und der IGG.

## Zusammensetzung der IGG

Damit wir alle am gleichen Strick ziehen und das Schiff in Fahrt kommt, möchten wir unsere Mitglieder mit den jeweiligen Ressorts bekannt geben.

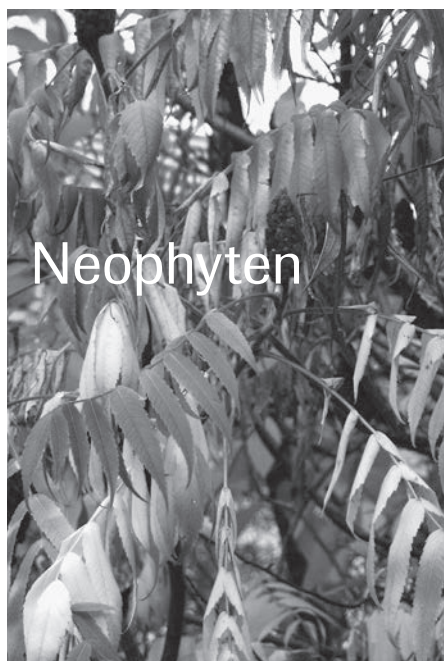
## Zweck der Leistungsvereinbarung

Die Auftraggeberin beauftragt die Auftragnehmerin mit der Umsetzung der Massnahmen des Alterskonzeptes der Gemeinde Warth-Weiningen. Sie beabsichtigt damit die Steuerung, Sicherung und Weiterentwicklung einer bedürfnis- und ressourcengerechten Alters- und Generationenarbeit in der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen.

Vertretung des Gemeinderates	Tim Riebli
Präsidium	Bruno Fehr
Aktuarin	Heidi Sauder
Soziale Integration	Renate Riebli
Wohnen und Infrastruktur	Emil Schneider
Aktivitäten	Heidi Sauder
Gesundheit	Elisabeth Spöhl
Administrative Beratung und Finanzen	Käthi Kläger
Information und Kommunikation	Erich Schmid
Freiwilligenarbeit	Beatrice Bühler
Vertretung Pro Senectute	Susanne Bertschinger
Katholische Pfarrei St. Anna	Christoph Oechsle
Evangelische Kirchgemeinde	Heidi Sauder

Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie doch bitte die jeweilige Ressortverantwortliche Person. ■





## Neophyten

Der Essigbaum wuchert gern. Der milchige Pflanzensaft kann Haut- und Augentzündungen verursachen.

Bild Angelika Wolter pixelio.de



## erkennen

Die Ambrosia zählt zu den Allergiepflanzen. Der Blütenstaub kann Asthmaanfälle auslösen.

Bild Erika Hartmann pixelio.de



## und melden

Finger weg von dem Riesen-Bärenklau, oder Riesen-Kerbel! Er verursacht Hautentzündungen.

Bild Kurt Klement pixelio.de

**Eingeschleppte Pflanzen bedrohen einheimische Arten. Einige können den Menschen und Tieren gefährlich werden. Die Ausbreitung dieser Arten muss verhindert werden.**

Text Beatrice Bühler  
Bilder pixelio.de

«Sind das nun invasive Pflanzen oder nicht», mag sich mancher Gartenbesitzer schon gefragt haben. Eine besorgte Einwohnerin ohne Internetzugang hat sich bei der räblus nach Merkmalen von Neophyten erkundigt. Auf der Gemeinde ist keine Broschüre erhältlich.

Es ist für Laien oft schwierig, aufgrund von Abbildungen eine Pflanze zu erkennen. Gute, informative Seiten finden sich beim Amt für Umwelt mit Bildern und Hinweisen, wie man diese Problempflanzen erkennt und richtig behandelt.

[www.umwelt.tg.ch](http://www.umwelt.tg.ch)  
<https://www.pronatura.ch>

Neophyten sind Pflanzen, die bei uns nicht heimisch sind. Sie sind nach der Entdeckung Amerikas nach Europa gebracht worden. Absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich mit Saatgut oder Verpackungsmaterial. Sie haben sich bei uns etabliert und in der Natur ohne menschliches Zutun vermehrt.

Wörtlich übersetzt bedeutet Neophyt «neue Pflanze». In der Schweiz haben sich rund 550 Arten angesiedelt. Die Mehrheit hat sich gut in unsere Umwelt integriert und hat die heimische Flora bereichert.

### Problempflanzen

Einige der neuen Pflanzen verhalten sich invasiv. Diese Problempflanzen breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind gefährlich für unsere Gesundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen. Zurzeit gelten ca. 40 Arten als nachweislich schädlich und ca. 15 Arten als potentiell schädliche invasive Neophyten.

Diese gebietsfremden Pflanzen breiten sich stark aus. Sie sind sehr konkurrenzfähig und richten dadurch grosse

Schäden an. Dazu gehören unter anderem: die Ambrosia, der Riesen-Bärenklau, das schmalblättrige Greiskraut und der Essigbaum.

### Verhindern der Ausbreitung

Wie können wir das Weiterverbreiten verhindern oder zumindest eindämmen?

Bei Neuplanungen oder kleinen Umänderungen von Gartenanlagen ist genauer auf die Pflanzenauswahl zu achten.

Wer in seinem eigenen Garten invasive Pflanzen findet, soll sie nicht auf den Kompost werfen, sondern sie über den regulären Kehricht entsorgen.

Bei Spaziergängen sollten wir unsere Augen immer offen halten und vor allem Neophyten, die unsere und die Gesundheit von Tieren beeinträchtigen, der zuständigen Fachperson melden. ■

Dies ist in unserer Gemeinde:

Die Gartenbau Markus Stieger AG,  
052 747 21 21  
oder auch die Gemeindeverwaltung  
Warth-Weiningen, 058 346 88 00

# räblus

## Liebe Leserinnen und Leser

Sie erhalten die räblus frei Haus.  
Nicht zuletzt dank unseren Inserenten.

Bitte berücksichtigen Sie diese  
Unternehmen bei Ihren nächsten  
Einkäufen.

# SCHEIDEGGER

## Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach  
8503 Frauenfeld

**Tel. 052 720 62 59**

[www.scheidegger-ag.ch](http://www.scheidegger-ag.ch)

[ascheidegger@swissonline.ch](mailto:ascheidegger@swissonline.ch)

**Fax 052 720 62 61**

Waschautomaten / Geschirrspüler / Kühl- + Gefriergeräte / Koch-  
herde / Staubsauger / Kaffeemaschinen / Kleingeräte und Zubehör  
**Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld!**

## Mit MAWI REISEN AG erreichen Sie immer Ihr Ziel!



MAWI REISEN AG  
Zürcherstrasse 215  
8501 Frauenfeld  
Telefon 052 / 728 94 94  
Telefax 052 / 728 94 99

[www.mawi.ch](http://www.mawi.ch)

MAWI REISEN AG  
Neugasse 18  
9220 Bischofszell  
Telefon 071 / 424 63 63  
Telefax 071 / 424 63 66



**Kompetent. Seriös.**  
*Ihr Immobilienvermarkter.*



Harald Thaler  
Verkauf Immobilien  
direkt 071 227 42 75  
Mobil 078 680 57 90  
[h.thaler@hevsg.ch](mailto:h.thaler@hevsg.ch)



Hauptsitz St. Gallen  
HEV Verwaltungs AG  
Poststrasse 10  
9001 St. Gallen  
[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch) | [info@hevsg.ch](mailto:info@hevsg.ch)



## Korngeist und Feuerkult



Der mystische Sântis als liegende Bergmutter

**Man muss nicht nach Irland fahren, um Zeugen aus der Keltenzeit zu entdecken. Kurt Derungs und Urs Hähni sind zwischen Rhein, Thur und Sântis auf keltische Spuren gestossen und haben ihre Forschungen und Erkenntnisse in einem Buch veröffentlicht.**

Text Christine Luley, Bild Urs Hähni

Begonnen hat es mit einer Exkursion zu den Menhiren in Falera. Vor acht Jahren haben die rund 3500 Jahre alten Steinreihen oberhalb Laax das Interesse von Urs Hähni geweckt. Sie sind astronomisch ausgerichtet und markieren wichtige Sonnenauf- und Untergangspunkte im Jahreslauf. «Aus diesen Daten liess sich der Zeitpunkt zum Säen und Ernten herauslesen», erklärt er.

Der Architekt und Heimatforscher aus Weiningen begann sich in das Thema einzulesen. Er war überzeugt, «solche Plätze aus der Keltenzeit gibt es auch bei uns». Die Galluskapelle in Oberstammheim wurde zu einem Schlüsselerlebnis. Hähni entdeckte durch Beobachten und Azimut-Berechnungen von Mond- und Sonnenaufgängen bedeutsame Sichtlinien zum Sântis und zum Hohen Kasten. Er stiess auf überraschende archäoastronomische Erkenntnisse, fand im Stammer- und Seebachtal weitere Jahreskreis-Linien und das System dahinter. Seine Partnerin, Carmen Bitzer-Eppler, ist Museumspädagogin und teilt seine Faszination.

In den vergangenen acht Jahren hat Hähni in seiner Freizeit landschaftsmythologische Forschungsarbeit betrieben

und mit Kurt Derungs das Buch «Korngeist und Feuerkult» erarbeitet. «Er ist eine Koryphäe auf dem Gebiet der Landschaftsmythologie, dem kulturellen Gedächtnis der Landschaft», sagt Hähni.

Die beiden Autoren haben Erkenntnisse aus Archäologie, Mythologie, Brauchtum und Sprachforschung für unsere Region in einen Zusammenhang gesetzt. So erfährt der Leser, dass einige Flussnamen keltische Wurzeln haben. Die Thur hiess früher «Dura», was gleichbedeutend mit «Wasser» ist.

### Brauchtum

Viele Traditionen gehen bis in die keltisch-alemannische Zeit zurück. Der im Titel erwähnte Korngeist ist eine Stroh puppe, heisst «Glärel» oder je nach Region «Hilarimaa» und wurde von den Vorfahren am 13. Januar über die Häuser geworfen. Das brachte Fruchtbarkeit, Schutz und Segen. Zum Abschluss des drei Tage dauernden Festes wurde die Kornpuppe für ein neues fruchtbares Jahr wieder der Erde übergeben. Der «Glärelbrauch» war im Stammer- und Seebachtal, im Zürcher Weinland und bis an den Rhein bekannt. In Guntalingen lebte diese Tradition bis in die 1930er Jahre.

Feuerkulte gibt es in vielen Kulturen. Im Stammertal werden mit dem Funkenfeuer die Wintergeister vertrieben. Die Menschen hatten die Auffassung, je höher die Flammen brennen, umso fruchtbarer wird das kommende Jahr sein.

Co-Autor Urs Hähni aus Weiningen

### Der heilige Berg Sântis

Heute noch geläufige Bezeichnungen wie: Am Fusse des Berges, der Bergrücken, im Schoss von Mutter Erde, am Busen der Natur oder der Flussarm belegen, dass die Menschen viele Jahrtausende lang die Erde als ein lebendiges Wesen betrachtet haben. Hähni berichtet über deren Wertschätzung, die kulturelle und religiöse Bedeutung. «Der Sântis, diese Bergmutter, war der heilige Berg der Ostschweiz». Auf mehreren Fotos haben die Landschaften menschliche Züge. So ist der Bergrücken des Sântis in Gestalt einer liegenden Frau, zu erkennen.

Hähni und Derungs wollen mit dem neuen Buch anregen, sich mit der Tradition und dem kulturgeschichtlichen Raum, in dem man lebt, einzulassen. ■

Kurt Derungs/Urs Hähni: Korngeist und Feuerkult. Keltenland zwischen Rhein, Thur und Sântis.  
Verlag edition amalia, Fr. 36.90  
Termine zu Führungen unter:  
[www.feineschweiz.ch/aktuelles](http://www.feineschweiz.ch/aktuelles)





INNEN- UND AUSSENRENOVATIONEN • TAPEZIERARBEITEN

Telefon 052 765 13 83 • Telefax 052 765 20 34

E-Mail [haas.maler@bluewin.ch](mailto:haas.maler@bluewin.ch)

**Hebebühnen-Vermietung 079 672 14 82**

[www.haas-maler.ch](http://www.haas-maler.ch)

# SC Haller AG

**Bedachungen Fassaden Spenglerei**

Hungerbühlstrasse 12b, 8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 13 13, Fax 052 730 08 93

[info@sc-haller.ch](mailto:info@sc-haller.ch), [www.sc-haller.ch](http://www.sc-haller.ch)



## HOLZBAU

Albert Germann

**Zimmerei & Bauschreinerei**

Dorfstrasse 27, 8532 Weiningen Natel: 079 436 37 35

Klar und sauber.

Der Umwelt zuliebe.

**J. Zbinden  
Service AG**

**Tankrevisionen | Tanksanierungen  
Tankdemontagen | Heizöltransporte  
Baustellentanks  
Betonwandfräsarbeiten**

8500 Frauenfeld | Tel. 052 720 18 89 | [www.zbindenservice.ch](http://www.zbindenservice.ch)

# BACHMANN

Hauswartungs-Service und Gartenpflege

*Service, der weitergeht...*

Moosweg 9, CH – 8500 Frauenfeld

Tel. 052 722 26 16 / Fax 052 720 56 45

[www.bachmann-hauswartungen.ch](http://www.bachmann-hauswartungen.ch)

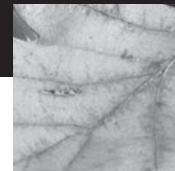
### **Hauswartungen**

- 24-h-Service, 365 Tage
- Unterhalt und Spezialreinigungen
- Winterdienst
- Kleinreparaturen und vieles mehr

### **Garten**

- Umgebungspflege
- Umgestaltung
- Rasenunterhalt
- Baumpflege und Winterschnitt

# Im Rhythmus des Mondes



## Den lieben Gott einen guten Mann sein lassen ...

**Auf einen Liter Gartenerde kommen etwa 10 Milliarden Lebewesen! Durch das Umgraben des Gartens können diese Schäden nehmen, da dieser Eingriff den Lebensraum der Tierchen durcheinanderbringt.**

Text Franziska Fahrni  
Bild Pixelio.de

Obwohl ein gepflegter Garten schön und ordentlich aussieht, ist der Natur damit nicht nur geholfen. Maulwurf, Regenwurm, Milben, Bakterien, Insekten und Algen in unterschiedlichen Tiefen des Gartenbodens finden ideale Lebensbedingungen vor. Graben wir den Boden um, sind diese Bedingungen nicht mehr gegeben – denken wir an zu wenig Sauerstoff oder Trockenheit, was die Tiere sterben lässt. Dies wiederum hat Auswirkungen auf den Boden, seine Stoffwechselprozesse wie die Umwandlung von Humus in Nährstoffe, die von den Pflanzen verwertet werden können.

### Alternative zum Umgraben

Im Spätsommer oder Spätherbst wird der Boden einfach mit einer Schicht aus Mulch, Laub, Kompost oder Rasenschnitt abgedeckt und so vor der Kälte im Winter geschützt. Dieses Vorgehen soll auch vor Unkrautwuchs und Verschlammen des Bodens schützen. Bis zum Frühling dient eine zusätzliche Gründüngung auch als Mulch-Schicht.

Im Frühling wird diese Schicht abgetragen und wieder kompostiert.

Der Boden wird danach gelockert, aber nicht umgegraben.

Unkräuter oder Reste der Gründüngung werden entfernt.

Nun können Sie den Boden mit reifem Kompost anreichern und etwa für zwei Wochen ruhen lassen.

Vor dem Bepflanzen wird der Boden noch einmal gelockert.

### Überlieferungen nicht nur unter Menschen

Paungger Poppe empfehlen, bei der Ernte der guten Dinge im Garten einige alte Pflanzen über den Winter bis im Frühling stehen zu lassen. Als lebendige Wesen haben alte Pflanzen wie Menschen viele Erfahrungen gemacht über die spezielle Situation bei Ihnen im Garten: Boden-Klimaverhältnisse, Tier- und Menschenwelt, Umgebung, Schädlinge, etc.

Diese Erfahrungen gehen auf wundervolle Weise in die Erde über und werden im nächsten Frühjahr an die neue Generation Pflanzen weitergeleitet.

Haben Sie Mut und lassen Sie etwas «Wissen» stehen – die Natur funktioniert in Zusammenhängen, besitzt Geheimnisse, die wir in 100 Jahren noch nicht verstehen werden.

In diesem Zusammenhang ist die Lektüre des Biologen und Autors Rupert Sheldrake «Das Gedächtnis der Natur» sehr empfehlenswert.

### Zeitpunkt fürs Mulchen und Häckseln

Mulch und Häckselgut sollten luftig und trocken bleiben. Mehrere Mengen können zum richtigen Zeitpunkt verarbeitet werden ohne Schimmel einzufangen und die Häckselmaschine zu verkleben. Holz trennt sich leichter von der Rinde und das Häckselgut als Mulch kann sofort ausgebreitet werden, wo es gebraucht wird.

In diesem Herbst sind ideale Tage zum Mulchen und Häckseln:

26., 27. und 30. September

1., 4., 5., 6., 27., 28., 29. Oktober

1., 2., 5., 6., 24., 25., 28., 29. November

### Wie nehme ich das Laub zusammen

Auch wenn es toll ist, mit einem lauten und grossen Fön in der Gegend herumzublasen, der Natur und den Mikroorganismen gefällt es nicht so sehr.

Das Laub auf Haufen blasen und abtransportieren lässt Ihren Garten kränklich und steril werden.

Laub ist nützlich und wichtig für Regenwürmer; ohne Regenwürmer keine fruchtbare Erde.

Der Garten profitiert – wie der Mensch – von gesunden Kreisläufen. Eine gewisse Ordnung ist sicher gut, aber der militärische Zwang darf in der Kaserne bleiben. Wenn wir dem natürlichen Kreislauf die Nahrung entziehen, sollten wir uns nicht wundern, wenn nichts mehr so wächst, wie wir es uns wünschen. Laub gehört nicht abtransportiert, sondern unter Bäume und Hecken als Nahrung für den Boden und für die Regenwürmer – ganz von alleine zerfallen die Blätter und werden zu schönster Erde.

Möchten Sie Laub beseitigen, schneiden Sie es bei abnehmendem Mond mit einem geeigneten Rasenmäher klein und lassen es liegen. Sie können fast dabei zusehen, wie der Mulch in der Erde in kürzester Zeit verschwindet. ■



Paungger – Poppe: Das Mondjahr 2015  
ISBN: 978-3-442-31862-9

Paungger – Poppe: Das Mondjahr 2018  
ISBN: 978-3-442-31892-6

[www.mein-gartenbuch.de](http://www.mein-gartenbuch.de)



# F E H R T R E U H A N D

Buchführung | Steuerberatung |  
Gesellschaftsgründung | Personaladministration |  
Immobilien

Fehr Treuhand GmbH | Sulackerstrasse 4 | 8501 Frauenfeld |  
Telefon 052 721 50 80 | Fax 052 721 50 85 | info@fehr-treuhand.swiss |  
www.fehr-treuhand.swiss | Mitglied TREUHAND | SUISSE

# TTW GmbH

Dorfstrasse 26 8532 Weiningen TG  
Tel. 079 357 83 28 E-Mail ttw@bluewin.ch

Mechanische Werkstatt  
Reparaturservice  
Auto-, Landmaschinen-  
und Staplerservice



Die Druckerei in Frauenfeld.  
Nicht nur für die räblus.

**GENIUS**

GENIUS MEDIA AG  
Gestaltung | Satz | Offsetdruck | Digitaldruck  
Zürcherstrasse 180 | 8501 Frauenfeld  
T 052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch

Öl- und Gasbrenner

Heizung, Lüftung

Sanitärservice

Solaranlagen

Wärmepumpen

Optimierung HLK

Ingenieurbüro

Energieberatung

Service, Verkauf

# hans keller

Energietechnik

Mit Naturverbundenheit für die Umwelt

Hans Keller Energietechnik AG  
Ulmenstrasse 76  
8502 Frauenfeld

Tel: 052 720 81 60  
info@hanskeller.ch  
www.hanskeller.ch

# Vo de Schuel



Erwartungsfrohe Gäste haben sich eingestellt

**Ende Oktober 2017 startete die Primarschule mit dem Projekt «Grüezi Haldi». Unser Maskottchen, der Vogel Haldi, begleitete uns dabei.**

Brigitta Fegble

Im vergangenen halben Jahr übten alle Kinder und Erwachsenen unserer Schule, sich bei jeder Begegnung freundlich und mit richtigem Namen zu begrüßen. Ein ehrgeiziges Ziel, sich über hundert Namen zu merken!

Viele erlebnisreiche Aktivitäten fanden klassenübergreifend statt. Primarschulklassen verbrachten Naturhalbtage mit den Kindergartenkindern im Wald, Turn-, Spiel- und Unterrichtsstunden wurden gemeinsam durchgeführt, es wurde gebastelt, gestaltet und gesungen.

Die 1./2. Klasse studierte mit der 4./6. Klasse ein Musical zu unserem Projekt ein, welches sie am Vormittag des 4. Juni allen Kindern und am Abend den Eltern vortrugen. Eine eindruckliche und gelungene Darbietung, griff sie doch die wichtigen Elemente des Zusammenlebens auf und veranschaulichte diese mit eingängigen Liedern:

Schulleiterin Brigitta Fegble schaut zurück und nach vorne



- Es bringt nichts, einander immer die Schuld zuzuschreiben («de Marder isch Schuld»)
- Niemanden ausschliessen, respektvoll miteinander umgehen.
- Einander nicht auslachen («de Schwan so wiis wie Schnee»)
- Füreinander da sein («jedes Kind braucht einen Engel»)
- Einander etwas schenken («ich schenke einen Regenbogen»)
- Jemandem mit einem Lob eine Freude machen («ein Kompliment»)

Zum Abschluss liessen alle Kinder einen Ballon mit einer «Grüezi Haldi-Karte» steigen. Vielleicht verbreitet sich unsere Idee – sich bei jeder Begegnung freundlich zu begrüßen – in die Welt hinaus.

Viele Wettbewerbskarten wurden an uns zurückgesendet – einzelne Ballone waren sogar bis nach Deutschland geflogen. Anlässlich der Schulschlussfeier wurden die Gewinner gekürt und die Preise vergeben. ■

Der Chor singt von Freundschaft und Rücksichtnahme



## Sporttag

Mitte Juni stand für die Kinder das sportliche Highlight des Schuljahres auf dem Programm. Passend zum Realiethema des Kindergartens und der Unterstufe wurde der diesjährige Sporttag als Bauernhof-Olympiade durchgeführt.

Brigitta Fegble



In altersdurchmischten Gruppen wurde zunächst eine Fahne gebastelt, bevor es in der Form eines Gruppenwettkampfes an den Wettkampfposten weiterging:

- Melken und mit Tret-Traktor den Kühen Wasser bringen
- Eiertransport
- Gummistiefelweitwurf
- «Mist» (Sägemehl) transportieren
- Nageln
- Schubkarrenrennen
- Äpfel pflücken
- Geissen suchen

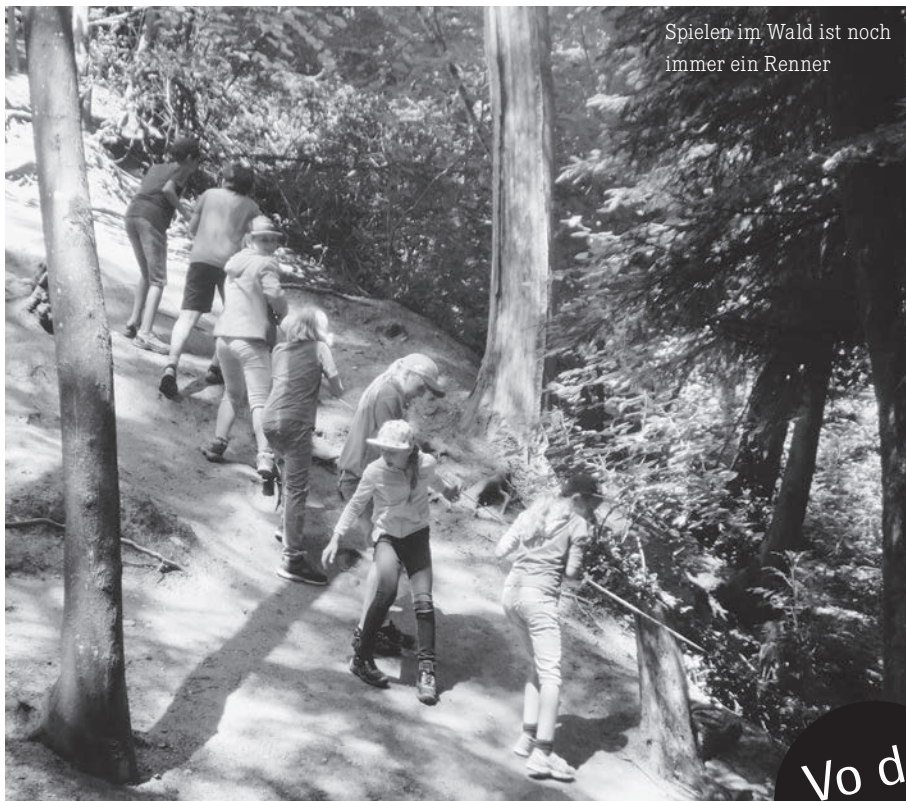


...und viele weitere Posten sorgten für einen vergnüglichen und gelungenen Sporttag. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Es galt in der Gruppe gut zu kombinieren, geschickt, kooperativ und strategisch wohl überlegt vorzugehen. Einmal mehr beeindruckten uns viele grössere Kinder, die die kleineren integrierten und sie fürsorglich miteinbezogen.

In den Sporttag integriert waren auch die Disziplinen Weitsprung und Ballwurf, welche zusammen mit dem Resultat des «schnellsten Warth-Weiningers» zur Teilnahme am Kids-Cup berechtigten. ■



## Die 5. Klasse wanderte der Murg entlang, von Frauenfeld nach Münchwilen



Spielen im Wald ist noch immer ein Renner



Die eindruckliche Anlage Königswuhr

Zwölf Kilometer sind geschafft...





## Aus dem Vereinsleben



Die diesjährige Kitureise vom 16. Juni glich entfernt einem militärischen Überlebenstag. Nach dem Appell folgte ein Fussmarsch in Zweierreihen. Es warteten Aufgaben wie Brückenbauen, am Bach Verweilen und Klettern. Die Kinder hatten viel Spass dabei.

Text und Bilder Simone Held

Wenn ich auf meine Erfahrung gezählt hätte, wäre eine Regenbekleidung dringend anzuziehen oder mindestens einzupacken gewesen. Aber eben, manchmal kommt es anders als die Erfahrung prognostiziert hat. Kein Regentropfen war in Sicht für diesen Kitureise-Samstag. Es war eine grosse Freude, mit vielen Kituanern die Reise ins Häxetöbeli in Wängi zu starten.

Genau, wir waren schon vor zwei Jahren im Häxetöbeli. Die Erfahrung zeigte, dass dies ein wunderbarer Ort ist, mit Kindern Zeit zu verbringen. Ein Ort mit Wasser, Kletterhängen, Platz, und weg von der Zivilisation, sprich, man darf so laut sein, wie man will, es stört einfach niemanden.

Das lässt Kinderherzen höher schlagen und aus lauter Entspannung die Herzen der erwachsenen Begleitpersonen tiefer.

Höher schlugen die Herzen der Kinder schon an der Haltestelle Weiningen-Mehrzweckhalle, als drei Militärlastwagen mit Anhänger vorbei fuhren. «Schoggi, Schoggi» riefen die Kinder im Chor. Anscheinend hatten die Männer in Grün aber keine Schokolade dabei, doch die Fenster herunter gelassen und mit breitem Lachen ein «Hallo zäme» rufen entschädigte schon fast.



**Verlegung ins Häxetöbeli**

So ein freundlicher erster Kontakt gibt natürlich auch den nötigen Mut, den Militärmann, welcher zufällig während der Busfahrt dazu stiess, mit «Hallo Militär» zu begrüssen.

### Wie eine militärische Übung

Genau in diesem Moment fiel mir auf, wieviele Parallelen eine einfache Kitureise mit dem hochkomplexen VBS, dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, hat. Wir waren sozusagen mit unserer Kitureise in der Verlegung:

- Rucksack gepackt für den Überlebenstag,
- nach dem Appell Fussmarsch in Zweierreihen,
- wie Grenadiere im Gelände,
- Brücken bauen wie die Sappeure,
- der Kü-Sche am Grill,
- die Sanitäterinnen am Verarztten,
- Kameradschaft geübt und vertieft,
- einander aus dem Rucksack verpflegt,
- die freie Zeit genossen!

Fehlte eigentlich nur noch die Luftwaffe und die Panzertruppe!

Die Kinder sind bestimmt gut auf einen möglichen späteren Militärdienst vorbereitet, da die Erfahrung aus diesem Kitutag prägend sein wird.

Herzlichen Dank, Laura, Carla und Sina für eure top Begleitung und Mitbetreuung der Kompanie Kitu Warth-Weiningen. Ihr seid erfahrene Leutnants und habt das Zeug zur Hauptfrau!

Für alle Männer, die dem Militärdienst nachtrauern: wir gehen wieder einmal in eine Kituverlegung, ihr seid alle herzlich willkommen!

Erfahrung ist gut, neues Erleben ist besser! ■





# TSCHANEN

baut Ihre Visionen

Tschanen AG Müllheim | Hans Wild AG Weiningen | [www.tschanengruppe.ch](http://www.tschanengruppe.ch)

Neu- und Umbau  
Sanierung / Renovation  
Landwirtschaftsbau  
Ingenieurtiefbau  
Allgemeiner Tiefbau  
Erschliessung  
Bauservice / Kundenarbeiten  
Bauberatungen



## Ihr Partner für alle Fälle!

• Vielseitiges Angebot

**Landi**  
HÜTTWILEN  
UND UMGEBUNG

**LANDI Hüttwilen  
u. Umgebung**

8536 Hüttwilen

Tel. 052 748 00 44

[www.landihuettwilen.ch](http://www.landihuettwilen.ch)



Starten Sie jetzt zum Aufbau  
eines Vermögens.  
Mit einem Raiffeisen  
Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan  
erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele.  
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

[raiffeisen.ch/fonds-sparplan](http://raiffeisen.ch/fonds-sparplan)

Neue Beratungszeiten: von 7.00 bis 19.00 Uhr beraten wir Sie gerne auf  
Vor Anmeldung. Jetzt Termin vereinbaren!

Raiffeisenbank Seerücken  
Frauenfelderstrasse 4  
8535 Herdern  
Tel. +41 52 748 24 24  
[seeruecken@raiffeisen.ch](mailto:seeruecken@raiffeisen.ch)  
[www.raiffeisen.ch/seeruecken](http://www.raiffeisen.ch/seeruecken)

**RAIFFEISEN**





**Verschönerungsverein Warth-Weiningen**  
Der engagierte Dorfverein [www.vvww.ch](http://www.vvww.ch)

Am Samstag, den 7. Juli, folgten viele Warth-Weinger der Einladung des VVWW und kamen gegen 18.00 Uhr zum Begegnungsplatz ans traditionelle Grillfest. Martin Meuli, Präsident des VVWW, durfte viele Familien mit Kindern, langjährige VVWW Mitglieder, aber auch einige neue Einwohner von Warth-Weiningen begrüßen.

Text Pius Krähemann  
Bild Christine Luley

Die Wetterprognosen versprachen einen schönen, warmen und vor allem regenfreien Sommerabend. Ideale Bedingungen, um ein paar gemütliche Stunden im Freien zu verbringen. Dank den Sonnensegeln fanden alle einen Platz am Schatten. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Helfer für das Installieren des Sonnenschutzes und der Beleuchtung.

Für die Kinder wurde eine Hüpfburg gemietet und auf der angrenzenden Wiese aufgestellt. Diese Attraktion wurde vom VVWW aus dem Fonds der Papiersammlung bezahlt.

Vom Holzgrill gab es für die Anwesenden fein zubereitete Würste. Ebenfalls angeboten wurden leckere Schnitzelbrote mit verschiedenen Saucen sowie Maiskolben. Dazu eine grosse Auswahl an erfrischenden Getränken für Gross und Klein.

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet rundete den Grillabend kulinarisch ab. Ein grosses Dankeschön an alle fleissigen Kuchenbäckerinnen und Bäcker für die geleistete Arbeit.

Selbstverständlich gab es zum Dessert auch den VVWW-Kaffee mit der Geheimmischung, Schlagrahm und Schoggi-Streusel.

Dank angenehmen Temperaturen wurde bis weit nach Mitternacht diskutiert, ausgiebig miteinander geredet, gelacht und gefeiert. Alles in allem ein schöner und gelungener Anlass. ■

## Gute Laune am Grillfest



## Altpapiersammlung des VVWW und der IG Spielplatz



**Die zweite Papiersammlung fand unter dem Patronat der IG Spielplatz und des Verschönerungsvereins Warth-Weiningen statt. Am Mittwochabend, dem 20. Juni, trafen sich rund 18 Kinder und 14 Erwachsene für die Sammlung.**

Text Pius Krähemann  
Bild Simone Held

Thomas Held instruierte die Anwesenden kurz über den Ablauf und verteilte die Sammelrouten und entsprechenden Karten an die Fahrer.

Vom Schulhaus Vogelhalde aus schwärmten die Gruppen in die Dörfer und Weiler unserer Gemeinde und sammelten die bereitgestellten Papierbünde ein.

Für die Haushalte, bei welchen Altpapier bereitgestellt war, gab es ein kleines

süßes Dankeschön. Dort, wo kein Papier bereitstand, wurden die Bewohner höflich darauf hingewiesen, ihr Papier für die nächste Sammlung anfangs November aufzuheben.

Nach getaner Arbeit trafen sich die Helfer auf dem Begegnungsplatz. Bei Wurst und Brot und einer Erfrischung liessen die Anwesenden den Tag gemütlich ausklingen.

Papiersammeln in unserer Gemeinde macht Spass und Sinn und zeigt den Kindern, dass zusammen etwas Gutes erreicht werden kann. Der Erlös aus der Sammlung kommt den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde bei künftigen Aktivitäten und Anlässen wieder zugute. ■

**Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, den 3. November 2018, statt.**





**BISAG**  
KÜCHEN

**BISAG**  
**Küchenbau AG**  
Zürcherstrasse 79  
8500 Frauenfeld  
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch

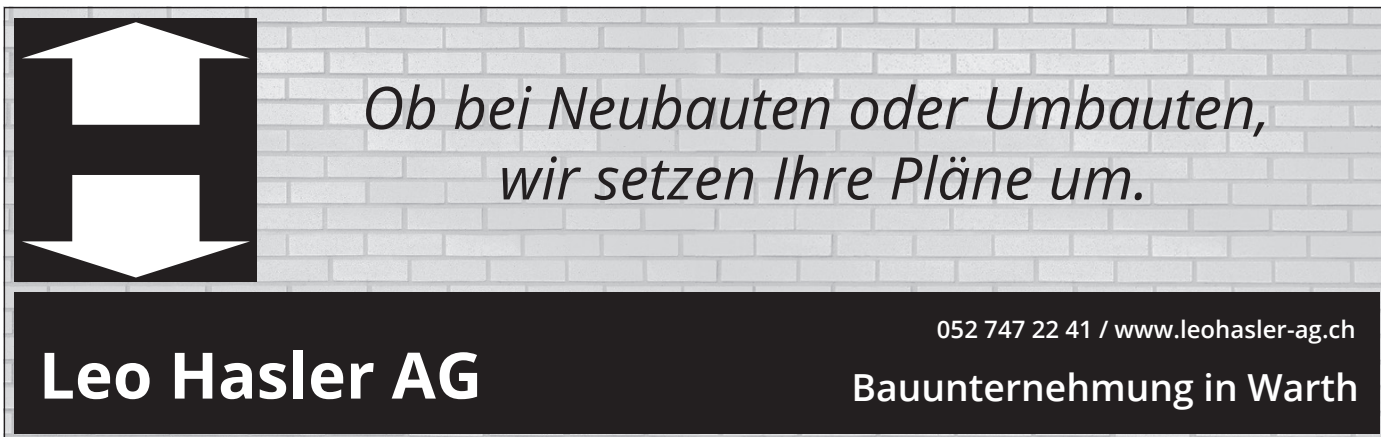
**Küchen für Geniesser.**



Hoher Heizkomfort mit  
niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoss.

Ihr Erdgasanbieter im Thurgau.

**erdgas**  
Die freundliche Energie.



*Ob bei Neubauten oder Umbauten,  
wir setzen Ihre Pläne um.*

**Leo Hasler AG**

052 747 22 41 / [www.leo-hasler-ag.ch](http://www.leo-hasler-ag.ch)

**Bauunternehmung in Warth**



**Das Weinerlebnis**  
[www.rebgut-jaeger.ch](http://www.rebgut-jaeger.ch)  
8536 Hüttwilen · 052 747 17 70

**Rebgut Jäger** · Christian & Edith Jäger

Haldenhof · 8536 Hüttwilen  
Natel 079 476 81 53 · [www.rebgut-jaeger.ch](http://www.rebgut-jaeger.ch)

Unsere gemütliche Wein-Stube hat Platz für 80 Personen.  
Feiern Sie Ihre Feste, wie sie fallen.

# Vorschau

## «Helen Dahm – Ein Kuss der ganzen Welt»

Die 1878 in Kreuzlingen geborene Helen Dahm gehört zu den Pionierinnen und Grenzgängerinnen der Schweizer Moderne. Doch bis heute blieb ihr Werk unterschätzt. Die Ausstellung «Helen Dahm – Ein Kuss der ganzen Welt», die ab dem 2. September im Kunstmuseum Thurgau zu sehen ist, wird den Blick auf das Schaffen von Helen Dahm mit zahlreichen nie gezeigten Leihgaben verändern und erweitern. Denn Helen Dahm ist in mehrerer Hinsicht eine aussergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit:

Text Cornelia Mechler

Helen Dahms Schaffenszeit ist sehr lang und vielseitig. Die ersten erhaltenen Arbeiten stammen von 1898, die letzten aus ihrem Todesjahr 1968. Stets beschritt die Künstlerin neue Wege und experimentierte künstlerisch – mit Form, Material und Motiven. So spiegelt sich in ihrem Schaffen beinahe ein Jahrhundert Kunstgeschichte.

Zeitlebens traf Helen Dahm radikale Entscheidungen, um ihren Weg als Frau und Künstlerin zu verfolgen: Sie liess ihre Familie in Zürich zurück und ging 1906 gemeinsam mit ihrer Freundin in die damalige Kunstmetropole München. Dort lernte sie Gabriele Münter, Wassily Kandinsky sowie andere Künstlerinnen und Künstler des Blauen Reiters kennen. Diese Begegnungen und die Mitgliedschaft in der Künstlervereinigung Die Walze, wie überhaupt das Kunstgeschehen in den turbulenten Jahren 1906 bis 1913, prägten Dahms eigenes Schaffen entscheidend.

Zurück im akademisch und männlich geprägten Zürcher Kunstbetrieb, entstanden vom Jugendstil ausgehende Holz- und Linoldrucke, die tanzende Frauenakte zeigen. Um sich endgültig von kunstgewerblichen Zuschreibungen abzugrenzen, beschloss Helen Dahm Anfang der 1920er-Jahre, sich gänzlich der Kunst zu widmen.

1938 führte Helen Dahms Sinnsuche sie bis nach Indien, wo sie in einem Frauen-Ashram lebte. Zurück in Oetwil beschritt sie immer neue künstlerische Wege und erhielt schliesslich späte Anerkennung: 1954 wurde ihr als erster Frau der Kunstpreis der Stadt Zürich verliehen. Doch auch danach experimentierte Helen Dahm stets weiter und begann im Alter von knapp 80 Jahren, abstrakt zu malen.

Blumen waren ein Schlüsselmotiv in Dahms Schaffen. Sie porträtierte all die Blumen in ihrem Garten und «ihrem» Zürcher Oberland gleichsam ohne Detailtreue, sondern im Bestreben, ein allgemeingültiges Bild, einen wesenhaften Ausdruck eines Stücks göttlicher Schöpfung in seiner mystischen Schönheit und Wahrheit einzufangen.

Zugleich arbeitete sie zeitlebens mit der Symbolik von Blumen: die vieldeutigen Lilien begegnen den Betrachtern in ihrem Facettenreichtum und in Bildern aus der Zeit von 1910 bis 1968 in unterschiedlichsten Variationen immer wieder neu. Motive wie Seerosen oder Kerbel verfolgte die Künstlerin ebenfalls über Jahrzehnte und widmete sich intensiv der Leuchtkraft von Blumen in verschiedenen Lichtstimmungen und ihren unterschiedlichsten Erscheinungsformen.

Die Ausstellung im Kunstmuseum Thurgau möchte zeigen, dass die Werke Helen Dahms – abgelöst von der äusserst spannenden Lebensgeschichte ihrer Schöpferin – dem kunstgeschichtlichen Vergleich mit Zeitgenossen standhalten und bisweilen visionär in die Zukunft weisen. ■

Bildhinweis Titelseite «räblus»

Gemälde: Helen Dahm, «Mohn», 1911,  
Öl auf Leinwand, 68 × 88,5 cm, Privatbesitz,  
Foto: © SIK-ISEA, Zürich

Helen Dahm mit einer ihrer Katzen, 1955/56,  
Foto: Emil Spühler, Zürich, Nachlass Regula  
Witzig, Oetwil am See

**Ausstellung des Kunstmuseums Thurgau in Kooperation mit dem Helen Dahm Museum in Oetwil am See**  
**2. September 2018 – 25. August 2019**

Gemeinsame Vernissage des Kunstmuseums Thurgau und des Helen Dahm Museums in Oetwil am See:  
Sonntag, 2. September 2018, 11.30 Uhr im Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen und 16.00 Uhr im Helen Dahm Museum, Oetwil am See





**<Holz>**  
ist unser ganzes Leben

**Innenausbau • Küchen • Bäder • Möbel • Restauration**

Holz ist heimelig, strahlt Wärme und Ambiente aus, weckt angenehme Wohngefühle. Als natürlicher, kostbarer Werkstoff lässt sich Holz multifunktional einsetzen und prägt viele Bereiche unseres Lebens. Wir gestalten, planen und fertigen Wohnräume und Möbel nach Ihren individuellen Wünschen. Exklusiv, kompetent und zuverlässig.

**Wägeli**  
QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG  
Bau- und Möbelschreinerei  
8524 Iselisberg-Uesslingen  
E-Mail [info@waegeli.ch](mailto:info@waegeli.ch)  
Web [www.waegeli.ch](http://www.waegeli.ch)



**Bei uns geben Sie den Ton an.  
Wir sind für Sie da.**

**Pascal Edemann**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 052 725 20 33, [pascal.edemann@mobiliar.ch](mailto:pascal.edemann@mobiliar.ch)

**Generalagentur Frauenfeld**  
Ernst Nüesch

Thundorferstrasse 10a  
8500 Frauenfeld  
T 052 725 20 20  
[frauenfeld@mobiliar.ch](mailto:frauenfeld@mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)



**ELEKTRO TELEKOM**

**schlatter**

**Komfort aus Technik**

**CH-8524 Uesslingen**  
Tel 052 744 50 50  
[schlatter-elektro.ch](http://schlatter-elektro.ch)  
Haushaltgeräte  
Elektroinstallationen  
Telekommunikation  
24 Stunden Service



**Geiges+Co.**  
**Gipsergeschäft**

8532 Warth-Weiningen  
Tel. 078 855 86 53

- Äussere Verputzarbeiten
- Innere Verputzarbeiten
- Leichtbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Unterlagsböden
- Stuckaturen
- Lehmputze

seit 1997



# Rückblick

## Feiern ohne Funken und Feuerwerk



Schön, dass die Jugendlichen Traditionen hoch halten

**Verglichen mit dem Vorjahr war die Anzahl der Besucher an der Bundesfeier in Warth-Weiningen kleiner. Aber damals trat ja auch Bundesrat Ueli Mauer auf.**

Text und Bilder Christine Luley

Dieses Jahr stellte sich wiederum ein Maurer ans Mikrofon, «ein gelernter Maurer mit Diplom», wie Stefan Aebi den Gästen verriet. Der Gemeinderat und die Schützengesellschaft hatten in der Scheune der Familie Hirschi im Geisel zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Beim Singen der zweiten Strophe des Thurgauerliedes schweiften manche besorgte Blicke in die Umgebung.

«O Land, das der Thurstrom sich windend durchfliesst, sich windend durchfliesst, dem herrlich der Obstbaum, der Weinstock entspriesst. O Land mit den blühenden Wiesen besät. Wo lieblich das Kornfeld der Abendwind bläht...»



Durch die anhaltenden hohen Temperaturen und zu wenig Regen sind diese Wiesen und Felder ausgetrocknet. Gemeindepresident Hans Müller rief in seiner Kurzansprache zum Wassersparen auf.

Der Schweizer Nationalfeiertag 2018 wird wohl als der 1. August ohne Funken und Feuerwerk in Erinnerung bleiben. Auch ohne Raketen waren Gross und Klein und wohl auch die Tiere zufrieden. Dank der Vorausschau von Stefan Aebi konnte zur Freude der Kinder der Lampion-Umzug mit LED-Kerzli dennoch stattfinden. ■



Eindringliche Worte vom Gemeindepresidenten

Die Verpflegungstruppe sorgte für das leibliche Wohl



## Wasserwirtschaft zur Zeit der Kartäuser

Wasser ist das Thema des Sommers 2018. Die Ausstellung «Wasser, die Lebensader des Klosters» im Ittinger Museum ist höchst aktuell. Sie vermittelt noch bis zum 16. Dezember interessante Einblicke.

Text und Bild Christine Luley

An einem Medienrundgang des Kantons Thurgau gewährten Felix Ackermann und Heinz Scheidegger Einblicke in die Wasserwirtschaft der Kartause Ittingen. Sie führten die Besucher zu Brunnen und Kanälen der klösterlichen Anlage.

Eine Quelle gab wohl den Ausschlag, dass die Kartäuser 1461 die verwahrloste Klosteranlage von den Augustinermönchen übernahmen. Felix Ackermann, der Kurator des Ittinger Museums, erzählte, wie die Kartäuser die Wasserversorgung verbesserten: Mit dem Bau von unterirdisch verlaufenden Bewässerungskanälen, die für Wasser am gewünschten Ort sorgten, ohne Druckerhöhung durch eine Pumpe.

In einem Ausstellungsraum des Ittinger Museums wird ein Deuchelbohrer aus dem 18. Jahrhundert gezeigt. Die damit ausgehöhlten Holzstämme wurden unterirdisch verlegt und versorgten durch ein Druckleitungssystem die Brunnen mit Quellwasser.

## Bedeutung der Wasserversorgung

Das Abwasser und das von den Dächern rinnende Regenwasser wurde unterirdisch durch gemauerte Kanäle ausserhalb der Klostermauern geleitet. Wasser war auch eine Energiequelle und trieb die Mühlen an.

Der Rundgang führte an Brunnen vorbei zur Pferdeschwemme, zum Mühlrad, zum Waschhaus und zu den Fischzuchtanlagen. Für die fleischlos lebenden Kartäuser war die Versorgung mit Fisch wichtig. Schon damals floss Frischwasser durch die sogenannten «Fischgehalter» und bildete eine Ernährungsgrundlage.

Ein Höhepunkt der Führung war der Besuch der Brunnenstube unterhalb des Rebberges. Aus Sicherheitsgründen ist das alte Ziegelgewölbe immer verschlossen. Gemäss Scheidegger speist die Quelle normalerweise etwa 300 Liter pro Minute. Die Trockenheit macht sich bemerkbar. Noch reiche die Menge aus. Zum Zeitpunkt des Besuches am 13. Juli waren es noch 200 Liter. ■



## Ein bunter Liederstrauss für die Jubilare

*Im schönsten Wiesengrunde  
Ist meiner Heimat Haus,  
Da zog ich manche Stunde  
Ins Tal hinaus.  
Dich, mein stilles Tal,  
Grüss' ich tausendmal!  
Da zog ich manche Stunde  
Ins Tal hinaus.*

Text und Bilder Christine Luley

Nicht im Wiesengrunde, sondern im Kirchgemeindehaus Weiningen fand am 26. Juni das jährliche Geburtstagsständli statt. Die Gäste fühlten sich wohl, feierten gemeinsam mit Menschen, mit denen sie ein längeres oder kürzeres Stück Weg gegangen sind.

Die Männerchöre Weiningen und Nussbaumen ehrten die Jubilare, die in diesem Jahr ihren 80., 85., 90. oder höheren Geburtstag feiern durften. Mittler-

weile ist dieser Anlass bereits zu einer Tradition geworden.

Gemeindepräsident Hans Müller überbrachte Glückwünsche des Gemeinderates und sprach seine Wertschätzung für die ältere Generation aus.

Zum Reigen bekannter und vertrauter Männerchorlieder gesellten sich auch Gassenhauer wie «Rote Lippen soll man küssen».

Mit einem Gläschen Wein wurde angestossen und Gschwelkti mit Chäs sorgten für einen «Boden».

Beim «Wunschkonzert» durfte der Bajazzo nicht fehlen. Zum Abschluss der gemütlichen Feier stimmten die Sänger gemeinsam mit den Jubilaren in das Volkslied «Im schönsten Wiesengrunde» ein. ■





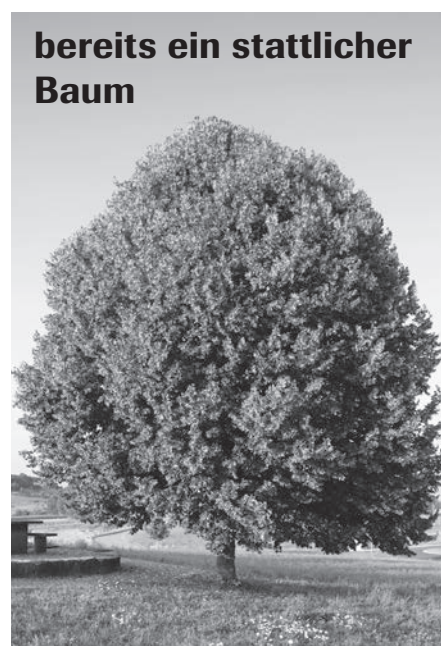


**Vor zwanzig Jahren wurde beim Begegnungsplatz eine Linde gepflanzt. Bei einem gemütlichen Grillplausch haben die Spenderinnen erneut auf dieses Jubiläum angestossen.**

Text Margrit Arnold  
Bilder Max Arnold

Am 3. März 1998 wurde oberhalb Weiningen aus Anlass der Feierlichkeiten «200 Jahre freier Thurgau, 150 Jahre Bundesstaat» an schönster Aussichtslage eine Linde gepflanzt. Zehn Frauen aus Warth-Weiningen, alle mit Jahrgang 1948, legten selber Hand an, bedeckten die Wurzeln der jungen Pflanze mit Erde und schenkten der Gemeinde mit vielen guten Wünschen diesen Baum.

Der vielbesungene, bei etlichen Völkern sogar heilige Lindenbaum kann bis zu 1000 Jahre alt werden und eine Höhe von 40 Metern erreichen.



Unterdessen ist die Warth-Weinger Linde 20 Jahre alt und hat sich zu einem stattlichen Baum prächtig entwickelt. Dies nahmen die Frauen, die dieses Jahr ebenfalls wieder einen runden Geburtstag feiern dürfen, zum Anlass, zusammen mit ihren Ehemännern bei einem gemütlichen Grillabend die Geselligkeit zu pflegen. Der wunderbare Begegnungsplatz mit Sitzgelegenheit, Feuerstelle und dem schönen gesunden Schattenspender wird gerne besucht und lädt zum längeren oder kurzen Verweilen ein. ■

## **Erfolgreicher Kinderworkshop im Kunstmuseum Thurgau: «Ich zeig dir (m)ein Museum»**

Text Cornelia Mechler

Anlässlich des Ferien-Workshops im Kunstmuseum setzten sich vier Mädchen intensiv mit den Bildern von Helen Dahm auseinander. Sie erkundeten Leben und Werk der Künstlerin in Bildbetrachtungen, Gesprächen und eigenen gestalterischen Experimenten.

Die jungen Expertinnen werden nun ihre Arbeit am Thema zusammen mit der Kunstvermittlerin Rebekka Ray weiterverfolgen, sodass sie ab September Kinderführungen im Museum anbieten könnten. ■





# Veranstaltungskalender September 2018 –

## September

03.09.	Spielabend & Komme was Wolle	Ökumenische Frauengemeinschaft
04.09.	Elternabend 4.-6. Klasse	Primarschule Warth-Weiningen
09.09.	Eine Flussreise zu den Wasserquellen im Seebachtal	Ittinger Museum
09.09.	Sonntagsführung: Die aktuellen Ausstellungen	Kunstmuseum Thurgau
15.09.	Chnopfbörse mit Repair Café und Koffermarkt	Ökumenische Frauengemeinschaft
15.09.	Öffentliche Weinkellerführung mit Degustation	Stiftung Kartause Ittingen
16.09.	Streifzug durch die Gärten der Kartause	Ittinger Museum
21.09.	Kunst einfach erklärt: Die Künstlerin Helen Dahm (1878-1968)	Kunstmuseum Thurgau
23.09.	Endschiessen	Schützengesellschaft
23.09.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
23.09.	Herbstbrunch in der Tiefenmühle	Tiefenmühle Team
26.09.	Senioren-Reise	Evangelische und Katholische Kirche und Ortsvertreter von Pro Senectute Warth-Weiningen
26.09.	Kinderworkshop: Ich denke was, was du nicht siehst	Kunstmuseum Thurgau
27.09.	Herbstliche «5-Seen-Wanderung»	Aktives Gemeindeleben
27.09.	Spielabend & Komme was Wolle	ökumenische Frauengemeinschaft
28.09.	Ungezwungene Stammtischrunde	Aktives Gemeindeleben
29.09.	Pflanzenbörse	Ökumenische Frauengemeinschaft
30.09.	Gemeinsame Erntedankfeier in der Kirche Warth	Ev. und kath. Kirchgemeinde
30.09.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
30.09.	Konzert mit Thurgauer Kammerorchester	Stiftung Kartause Ittingen

## Oktober

01.10.	Wein und Wohlstand	Ittinger Museum
06.10.	Weindegustation im Klosterladen	Stiftung Kartause Ittingen
07.10.	Sonntagsführung: Die aktuellen Ausstellungen	Kunstmuseum Thurgau
14.10.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
20.10.	Häckseldienst	Gemeinde Warth-Weiningen
20.10.	Endschiessen	Schützengesellschaft
21.10.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
25.10.	Vortrag «Sicherheit im Alter» der Kantonspolizei Thurgau	Aktives Gemeindeleben
25.10.	Andacht zur Schöpfungszeit	Ökumenische Frauengemeinschaft
26.10.	Ungezwungene Stammtischrunde	Aktives Gemeindeleben
28.10.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum

## November

01.11.	Weihnachtsgeschenkli basteln	Ökumenische Frauengemeinschaft
02.11.	Kegelabend	Ökumenische Frauengemeinschaft
03.11.	Häckseldienst	Gemeinde Warth-Weiningen
03.11.	Papiersammlung	Verschönerungsverein Warth-Weiningen
03.11.	Herzmassage, inkl. Defibrillator	Aktives Gemeindeleben
03.11.	Weindegustation im Klosterladen	Stiftung Kartause Ittingen
03.11.	Building Bridges, Konzert mit Andrei Gologan, Klavier	Stiftung Kartause Ittingen
04.11.	1. Sonntagskonzert	Stiftung Kartause Ittingen
04.11.	Sonntagsführung: Die aktuellen Ausstellungen	Kunstmuseum Thurgau
05.11.	Klassenübergreifender Elternabend Medien und Informatik	Primarschule Warth-Weiningen
06.11.	Veranstaltungsreihe «Beweglichkeit im Kopf»	Aktives Gemeindeleben
08.11.	Weihnachtsgeschenkli basteln	Ökumenische Frauengemeinschaft
10.11.	Absenden	Schützengesellschaft

## Dezember 2018

11.11.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
15.11.	Weihnachtsgeschenkli basteln	Ökumenische Frauengemeinschaft
17.11.	Abendunterhaltung TV	TV Warth-Weiningen
18.11.	Öffentliche Weinkellerführung mit Degustation	Stiftung Kartause Ittingen
18.11.	Gemütlicher Sonntagnachmittag im Kirchgemeindehaus Weiningen	Aktives Gemeindeleben
20.11.	Kath. Kirchgemeinde-Budgetversammlung	Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus
24.11.	Besichtigung Zuckerfabrik	Verschönerungsverein Warth-Weiningen
25.11.	Sonntagsführung: Die aktuellen Ausstellungen	Kunstmuseum Thurgau
26.11.	Spielabend & Komme was Wolle	Ökumenische Frauengemeinschaft
29.11.	Schulgemeindeversammlung	Primarschule Warth-Weiningen
30.11.	Ungezwungene Stammtischrunde	Aktives Gemeindeleben
<b>Dezember</b>		
01.12.	Weindegustation im Klosterladen	Stiftung Kartause Ittingen
01.12.	Adventskranzbinden im Lenzbergkeller (gesucht: Tannengrün)	Ökumenische Frauengemeinschaft
02.12.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
05.-07.12.	Der Samichlaus besucht die Kinder (Anmeldung bis 10. Nov. 18)	Ökumenische Frauengemeinschaft
08.12.	Lust zum Guetzle - aber nicht alleine?	Ökumenische Frauengemeinschaft
09.12.	Adventskonzert, Kirche Nussbaumen	Männerchor
09.12.	2. Sonntagskonzert	Stiftung Kartause Ittingen
09.12.	Adventsbrunch mit Kerzenziehen	Tiefenmühle-Team

### Neue Jugi-Leiter gesucht

Der Turnverein Warth-Weiningen sucht für die Jugikinder begeisterte Leiterinnen oder Leiter. Hast du Lust und Freude am Turnen, Spielen, Lachen und Schwitzen mit Kindern? Dann bist du bei uns genau richtig.

Melde dich für weitere Infos bitte bei Claudia Gubler (claudiagubler@bluewin.ch). Wir freuen uns auf Dich!

*räblus*

Der Termin «Redaktionsschluss» ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion.

Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.



# Blumen Krebs

8505 Pfyn



Blumen für jedes Fest  
Trauerbinderei  
Pflanzen aus eigener Produktion

Hydroservice  
Grabpflege  
Lieferservice

Steckbornstr. 22 Tel. 052 765 12 08 [www.blumenkrebs.ch](http://www.blumenkrebs.ch)



**Wir  
schalten  
richtig.**

## Dorfgarage Islikon GmbH

Peter Müller · Dorfweg 2 · 8546 Islikon  
Tel. 052 375 17 77 · [info@dorfgarage-islikon.ch](mailto:info@dorfgarage-islikon.ch)

# Garage plus

[www.dorfgarage-islikon.ch](http://www.dorfgarage-islikon.ch)



## M. Rellstab

Sanitär & Heizung

Ziegeleistrasse 8 T 052 721 16 82  
8500 Frauenfeld sanitär-frauenfeld.ch

**BADEZIMMER UMBAU?**

## Showrooms in Müllheim und Oberstammheim



# Wolf

## Bodenbeläge GmbH

Hungerbuelstr. 22, 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 365 12 20, [info@wolf-bodenbelaege.ch](mailto:info@wolf-bodenbelaege.ch)



## Aus der evangelischen Kirchgemeinde

**Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Uesslingen**

### September 2018

So. 9.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
	19.30 Uhr	Taizé-Feier, Klosterkirche Kartause Ittingen
So. 16.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl und Taufe und anschliessendem Chilekafi, Kirche Weiningen
Do. 20.	12.00 Uhr	Mittagstisch Warth-Weiningen, Restaurant Kreuz, Warth
Mi. 26.		Seniorenausflug
Fr. 28.	19.15 Uhr	«Engel haben nicht immer Flügel», Autorenlesung mit Peter Schulthess, Kartause Ittingen
So. 30.	10.00 Uhr	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst, Kirche Warth
	19.15 Uhr	Segnungsfeier «Wie die Hirschkuh lechzt nach Wasser», Klosterkirche Kartause Ittingen

### Oktober 2018

Mo 1. bis Sa. 6.		Seniorenferien
So. 7.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So. 14.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
So. 21.	10.30 Uhr	Gemeinsamer HolzBauWelt-Gottesdienst mit anschliessendem Chilekafi, Kirche Uesslingen
Do. 25.	19.30 Uhr	Andacht zur Schöpfungszeit «Taste, fühle, begreife», Kirche Weiningen
Sa. 27.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst mit Chinderhüeti und anschliessendem Apéro, Kirche Uesslingen

### November 2018

So. 4.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Reformationssonntag mit Einsetzung Pfarrer Bernhard Harnickell und Abendmahl und mit anschliessendem Essen, Kirche Uesslingen
Mi. 7.	9.00 Uhr	Treffpunkt für Frauen, Susanna Oppliger, «Resilienz: Gedeihen trotz Widerstand», Gemeinschaftszentrum VIVA, Rheinstrasse 46, Frauenfeld
So. 11.	16.00 Uhr	Das Leben feiern angesichts von Werden und Vergehen, Seminar zum Jahreszeiten-Zyklus in der keltisch-christlichen Spiritualität, Anmeldung: <a href="http://www.tecum.ch">www.tecum.ch</a> , Kartause Ittingen
	19.00 Uhr	Gemeinsamer Laien-Gottesdienst, Kirche Weiningen
Sa. 24.	19.30 Uhr	Kopfkino - Lichtspiele für die Seele, Christina Brudereck und Ben Seipel, Konzert Lesung, Abendkasse, Kartause Ittingen
So. 25.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche Weiningen

### Dezember 2018

So. 2.	18.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am 1. Advent, Klosterkirche Kartause Ittingen
Sa. 8.	19.15 Uhr	einstimmen - stimmt ein! Offenes Singen im Advent, Klosterkirche Kartause Ittingen

Aktuellste Infos unter: [www.ref-weiningen.ch](http://www.ref-weiningen.ch)

## Gottesdienst an Auffahrt

Nadja Grichting

Der gemeinsame Gottesdienst an Auffahrt fand in der schönen Klosterkirche der Kartause Ittingen statt. Pfarrer Thomas Bachofner predigte zum spannenden Thema «Der Himmel ist in dir». Dieser besondere Gottesdienst wurde musikalisch vom «Jodelchörli vom Chlingeberg» und unserem Organisten Gerhard Fleischer begleitet.

Beim anschliessenden Apéro durften die Gäste feine Leckerbissen der Kartause probieren und nochmals heimelige Lieder des «Jodelchörli vom Chlingeberg» geniessen. ■





## Mittelstufentreff Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen

Moni Lenz



Seit Mitte Jahr dürfen Tamara Minder und ich den Mittelstufentreff leiten. Wir sind erfreut über die grosse, treue, aufgestellte Schar von Jugendlichen, welche diesen Abend regelmässig besucht.

Immer am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein, Kochen, Reden, Spielen, Zuhören, Basteln, Quatschen und Austauschen im Kirchgemeindehaus in Weiningen.

Neben einer tollen Einrichtung zum Kochen, viel Material zum Werken und einem ganzen Raum für uns, geniessen wir so oft als möglich gutes Wetter draussen und verbringen den Mittelstufentreff auf der Wiese beim Kirchgemeindehaus.

Im Juni durften wir fünf Sechstklässler aus dem Mittelstufentreff entlassen und wünschten ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute. Zur Feier dieses Abschieds verbrachten wir den Abend an der Grillstelle in Weiningen und genossen das Panorama. Als Andenken überreichten wir den Sechstklässlern ein kleines Geschenk mit Traubenzucker gefüllt, damit sie genug Kraft haben, den Neustart in der Oberstufe zu beginnen!

Gehst du in die Mittelstufe in Warth-Weiningen oder Uesslingen-Buch? Triffst

du dich gerne mit Gleichaltrigen, machst du gerne bei einem geführten Programm mit, magst dich wohl fühlen und Zeit mit Anderen verbringen? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn wir dich im Mittelstufentreff begrüßen dürften.

Immer am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Weiningen. Das Abendessen bereiten wir zusammen zu. Drei Besuche des Mittelstufentreffs können als ein Baustein unterschrieben werden.

Auskunft und Infos erhaltet ihr jederzeit von:

Moni Lenz  
Hauptstrasse 29  
8524 Buch bei Frauenfeld

lenz-buch@bluewin.ch  
052 746 12 42  
079 451 56 21

Nächste Daten: 26. September,  
31. Oktober, 28. November und  
19. Dezember 2018

Um eine Anmeldung bitten wir aus organisatorischen Gründen bis Montagabend vor dem Treff an dieselbe Adresse.

Das Leiterteam des Mittelstufentreffs würde sich freuen, viele neue jugendliche Jungen und Mädchen willkommen zu heissen. ■

## Der Schaukasten am Kirchgemeindehaus in Weiningen



## Herbstferienangebot Kinder-Kirche-Tage

**Mittwoch bis Freitag,  
17. bis 19. Oktober 2018  
9.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Chile-  
gemeindhaus Uesslingen**

für alle Kinder, unabhängig von ihrer Konfession, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. In Zusammenarbeit mit dem Biblesebund stehen die Tage unter dem Motto HolzBauWelt.

Die Kinder tauchen in 80'000 Holzklotze ein und bauen in der Turnhalle meterhohe Türme, Häuser, Mauern... - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Zum Programm gehören neben dem Bauen, eine biblische Geschichte, singen, spielen, basteln und zusammen essen.

Kosten: Fr. 30.-  
für Geschwister je Fr. 20.-

Anmeldung bis 15. September 2018 an:  
Mirjam Bachofner, 052 740 04 36,  
mirjam.bachofner@bluewin.ch  
oder Dora Zimmermann, 052 746 11 25,  
zimibuck@bluewin.ch

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.  
Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen. ■

## Abwechslungsreicher Seniorenausflug

Anna Nobs

Mit dem Apfelcar starteten wir am 24. Mai 2018 zu unserem Frühlingsausflug. Von Warth, über Pfäffikon ZH, ging es über den Seedamm Richtung Sattel zur Talstation der Drehgondelbahn Stuckli Rondo. Während der Fahrt drehte sich die Gondel langsam um die eigene Achse und brachte uns in etwa acht Minuten auf den Mostelberg. Leider zeigte sich die Sonne noch nicht. In einer Gondel ist Platz für acht Personen und bis alle oben waren, hatten sich bereits etliche auf den Rundweg über die längste Fussgängerhängebrücke Europas gewagt.

Diese Hängebrücke schaukelte mir persönlich zu stark! Nach einem feinen Essen ging unsere Fahrt weiter an den Aegerisee. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten wir unser Dessert auf dem Schiff geniessen. Nach der kleinen Rundfahrt führte die Reise über Zürich zurück in den schönen Thurgau.

Herzlichen Dank an das gesamte OK-Team! ■



**Pfarrer Bernhard Harnickell gewählt**

Am 20. Juni 2018 führten die beiden evangelischen Kirchgemeinden Uesslingen und Warth-Weiningen ausserordentliche Kirchgemeindeversammlungen durch.

Die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von Warth-Weiningen konnten Herrn und Frau Harnickell vor der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung bei einem Apéro im Garten des Kirchgemeindehauses kennenlernen. Um 20 Uhr begann die eigentliche Versammlung. Herr Harnickell wurde mit grossem Mehr gewählt.

Anschliessend fuhren Herr und Frau Harnickell nach Uesslingen, wo die Pfarrwahlversammlung bei schönstem Sonnenschein im Höfli des Chilegmeindhuus stattfand. Dort konnte Pfarrer Harnickell

bereits zur Wahl gratuliert werden. Auch hier wählten die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger Pfarrer Harnickell grossmehrheitlich ins Pfarramt. Somit folgten beide Kirchgemeinden dem Wahlvorschlag der Pfarrwahlkommission. Beim anschliessenden Imbiss konnten sich die Uesslinger und das Pfarrehepaar näher kennenlernen.

Die beiden Kirchenvorsteherschaften gratulieren Herrn Pfarrer Harnickell und freuen sich auf die Zusammenarbeit. ■

Pfarrwahlkommission  
Anna Nobs, Präsidentin





# Chile-Pinnwand



Planer: Dr. Anna Frenzel

**Samstag, 22. September 2018, 17.00 Uhr Kirche Uesslingen**  
**Samstag, 8. Dezember 2018, 17.00 Uhr Kirche Weiningen**

Herzlich laden wir Sie und Ihre Kinder zum „Fiere mit de Chliine“ ein. Das sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Die Kinder sind unsere Adressaten, auf ihre Bedürfnisse wird Rücksicht genommen. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Singen und Beten runden unsere Feier ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde. Nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein; wir basteln ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Das ökumenische Gottesdienst-Team  
*Beatrice Bühler, Gaby Häuptli, Rebekka Hofer, Sara Räss, Priska Zimmerli*

**Warth-Weiningen**

**Samstag, 8. September, 9.30 Uhr KIKiMo**  
**Samstag, 22. September, 9.30 Uhr KIKiMo**  
**Samstag, 3. November, 9.30 Uhr KIKiMo**  
**Samstag, 17. November, 9.30 Uhr KIKiMo**  
**Samstag, 8. Dezember, 9.30 Uhr KIKiMo**  
**Samstag, 15. Dezember, 9.30 Uhr KIKiMo**  
**Samstag, 22. Dezember, 9.30 Uhr KIKiMo (Hauptprobe Weihnachtsspiel)**

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren. Der KIKiMo findet jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Weiningen statt.

Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36, mirjam.bachofner@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kikimo.ch](http://www.kikimo.ch) oder [www.ref-weiningen.ch](http://www.ref-weiningen.ch)

Das KIKiMo-Team freut sich auf euch!

**Mittelstufentreff**

Alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse von Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen sind zum Mittelstufentreff herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus Weiningen  
 Zeit: 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

**Nächste Treffen** 26. September  
 31. Oktober  
 28. November  
 19. Dezember

Anmeldung bei Moni Lenz  
 052 746 12 42 / 079 451 56 21  
[lenz-buch@bluewin.ch](mailto:lenz-buch@bluewin.ch)

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!

Wir freuen uns auf euer kommen!

**Jugendtreff Uesslingen**

DER TREFFPUNKT FÜR ALLE AB DER 1. OBERSTUFE JEWELNS FREITAGS

**14. September 2018**  
**28. September 2018**  
**26. Oktober 2018**  
**9. November 2018**  
**23. November 2018**  
**7. Dezember 2018**

In Uesslingen im Chilegmeindhuus, ab 20.00 bis 23.00 Uhr.  
 Bei Fragen gibt Roger Grichting gerne Auskunft:  
 077 464 90 47, [griichi@leunet.ch](mailto:griichi@leunet.ch)

Das Leiter-Team freut sich auf euch!  
*Nino Bianchin, Roger Grichting, Marius Hasenfratz, Alex Kübler, Delia Märki und Sara Meister*

**Jugendgottesdienst Mittelstufe**

**31. August 2018 17.00 Uhr** Chilegmeindhuus Uesslingen  
**26. Oktober 2018 17.00 Uhr** Kirchgemeindehaus Weiningen

**Jugendgottesdienst Sekundarstufe**

**31. August 2018 19.00 Uhr** Chilegmeindhuus Uesslingen  
**26. Oktober 2018 19.00 Uhr** Kirchgemeindehaus Weiningen



## Aus der Katholischen Kirchengemeinde Frauenfeld PLUS

### Gottesdienste:

Fr., 07.09.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
So., 16.09.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
Fr., 05.10.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
So., 21.10.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
Fr., 02.11.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
So., 11.11.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Patrozinium - Eucharistiefeier Warth



### Verabschiedung von Robert Habijan

Am Samstag, 23. Juni, wurde Robert Habijan, der während vier Jahren in unserer Pfarrei als Katechet und Jugendseelsorger wirkte, feierlich verabschiedet. Robert wird unsere Pfarrei in Richtung seiner Heimat, der Zentralschweiz, verlassen.

Eine grosse Ministrantenschar kam zum Vorabendgottesdienst nach Hüttwilen, zusammen mit vielen Pfarreiangehörigen aus dem Seebachtal, Frauenfeld und den weiteren Ortsgemeinschaften. Am Ende des Gottesdienstes würdigten Thomas Markus Meier und Irma Mosimann Roberts Leistungen und bedankten sich herzlich für sein vielfältiges Wirken – gerade und besonders in der Jugendarbeit.

Die vielen anwesenden Ministranten überraschten ihren Minischarleiter anschliessend mit einer Überraschungstorte, deren Inhalt Robert allerdings erst im Umkreis der Kirche St. Franziskus zusammensuchen musste. Einige Verstecke waren ihm wohl bekannt, hatte er doch jeweils am Osterfest für die Kinder Oster Eier versteckt.

Der vom Pfarreirat organisierte Apéro bot Gelegenheit, sich von Robert zu verabschieden und ihn daran zu erinnern, dass er in unserer Pfarrei stets auf offene Türen stossen werde.

Lukas Schönenberger  
Koordinator  
Bilder Vinzenz Zahner



# Die letzten Seiten



Mi, 5. September	15.00-16.30 Uhr	Spielplatz der Schulanlage Warth-Weiningen
Sa, 15. September	ab 10-13 Uhr	Herbst-Chnopf-Börse, Repair Café & neu Koffermarkt
Fr, 21. September	ab 16.30 Uhr	Spielplatz Breite in Warth ab 17 Uhr Bräteln, zusammen mit der IG inkl. Volleyball, Badminton
Di, 2. Oktober	15.00-16.30 Uhr	Spielplatz der Schulanlage Warth-Weiningen
Mi, 24. Oktober	15.00-16.30 Uhr	Spielplatz Breite in Warth
Do, 15. November	15.00-16.30 Uhr	Spielplatz der Schulanlage Warth-Weiningen
Mi, 5. Dezember	ab 14.30 Uhr	Der Samichlaus besucht uns im Wald! Treffpunkt Begegnungsplatz Vogelhalde Weiningen

Gerne nehmen wir jederzeit neue Kontaktadressen in unsere Spielplatzkartei auf. Mailt eure Adresse dafür bitte an sarah.luescher@outlook.com - danke!

Herzliche Grüsse  
 Mir freued üs uf Chli und Gross!  
 Familie Sarah Lüscher (076 503 33 31, sarah.luescher@outlook.com)  
 Familie Daniela Castro (076 639 44 58, daniela\_swi\_port@gmx.net)



## Herzliche Einladung zur Chrabbelgruppe

Hast du Lust, zusammen mit deinem Baby/Kleinkind andere Gleichgesinnte zu Spiel, Spass und Austausch zu treffen?

- Wer? Eltern mit Babys/Kleinkindern bis Kindergartenalter  
 Wo? Mehrzweckraum Untergeschoss der Schulanlage Warth-Weiningen (Eingang Turnhalle) Finken und einen kleinen Znüni mitbringen  
 Wann? Jeden 2. Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, ausser in den Schulferien

### Daten 2018/19:

21. August	8./22. Januar
4./18. September	12./26. Februar
2./30. Oktober	12./26. März
13./27. November	23. April
11. Dezember	7./21. Mai
	11./25. Juni

Ansprechperson:  
 Priska Zimmermann  
 079 511 40 43, ppriska83@aol.com

Wir freuen uns sehr über neue Teilnehmerinnen. Bis zum nächsten Treff!

## Voranzeige Senioren-Reise

Am Mittwoch, 26. September 2018, findet die Senioren-Reise statt. Diesmal in die nähere Umgebung, wobei ich sicher bin, dass viele diese Ecken der Schweiz nicht kennen. Nähere Informationen folgen.

Es freuen sich die Evangelische und Katholische Kirche und die Ortsvertreter von Pro Senectute Warth-Weiningen.

**Grill- und Volleyballplausch auf dem «Spiel- und Begegnungsplatz Breite» in Warth.**  
 Wer will, kann auch Badmintonschläger mitbringen.

Alle Esswaren und Getränke bitte selber mitbringen.  
**Nur bei trockenerer Witterung!**



Grill- und Volleyballplausch

**Schön, wer Zeit und Freude hat, am Saisonschluss für kurz oder länger mit dabei zu sein:**

**Freitag, 21. 9. 18**  
 Ab 16.30 Uhr Spielplatz-Treff  
 Ab ca. 17.00 Uhr Lagerfeuer

IG Spiel- und Begegnungsplatz Breite und Spielplatz-Treff «Chli und Gross»



# Die letzten Seiten

## Mittagstisch

Wollen Sie ein feines Mittagessen in gemütlicher Runde geniessen? Dann besuchen Sie unseren Senioren-Mittagstisch. Wir treffen uns in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat in einem unserer Restaurants in Warth-Weinlingen.

Kosten pro Menü Fr. 17.50

Do.	20. September	Rest. Kreuz
Do.	18. Oktober	Rest. Alpenblick
Do.	15. November	Rest. Weinberg
Do.	13. Dezember	Rest. Kreuz

Anmeldungen für Neuentschlossene bis zwei Tage vor dem Essen bei:

Robert Müller  
In der Breite  
8532 Warth  
052 747 23 48  
r.mueller.ww@leunet.ch

## S+samariter

### Nothilfekurs

#### Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

#### Daten:

Freitag, 9. November 2018 und  
Samstag, 10. November 2018

#### Zeit:

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr  
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr und  
13.30 - 16.30 Uhr

#### Ort:

Sekundarschulhaus Burgweg  
Hüttwilen

#### Kosten:

Fr. 140.- inkl. Material, zahlbar am  
1. Kursabend

#### Kursleitung:

Anne Tietz

#### Anmeldung bis 2. November 2018

##### unter:

samariterverein-huettwilen.ch  
Kurse

Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft, bitte bei Anne Tietz, 052 740 05 39 rückfragen.



Die räblus gratuliert allen Jubilaren recht herzlich. Falls jemand nicht möchte, dass seine Geburtsdaten veröffentlicht werden, möge er sich bitte melden.

#### Geburtstag von September bis Anfang Dezember 2018 feiern:

09.09.1926	Tanner-Maurer Bertha	92
22.09.1937	Frei-Schweizer Hermann	81
23.09.1935	Burkart Paul	83
03.10.1930	Badertscher-Gubler Paul	88
03.11.1920	Hinder Albert	98
09.11.1933	Tymnik-Neuherz Gerhard	85
09.11.1935	Waser-Frauenfelder Nelly	83
23.11.1932	Badertscher-Langhart Margrit	86
25.11.1935	Wasserfallen-Erni Pia	83
30.11.1934	Badertscher-Zimmermann Anna	84
04.12.1933	Maag-Held Myrtha	85

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



**Fleischmann Immobilien AG**  
Weinfelden, Arbon,  
Frauenfeld, Stein am Rhein,  
Tägerwilten, Wil

Telefon 052 722 14 10  
info@fleischmann.ch  
www.fleischmann.ch

«Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne begleite ich Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.»

Sabina Quinz  
Region Frauenfeld

Schweizerische Maklerkammer –  
die geprüften Immobilienspezialisten



**REGIONAL.**



Hier ist unser Zuhause, hier sind wir verwurzelt, hier kennt man sich.  
Seit über 50 Jahren.

**GEIGES AG** STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 8532 Warth www.geiges-ag.ch

**Jede Form von wahrer Heilkraft entstammt letztlich dem Licht der Sonne**



**BeautySun**  
Sonnenstudio  
UV-Licht und IR-Licht


Altweg 12  
8500 Frauenfeld

Konstanzerstrasse 16  
8280 Kreuzlingen

www.beautysun.info

**BOSSHARD AG**

Reparaturservice



Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Blitzschutz  
Heizungsbau

8500 Frauenfeld  
Talackerstrasse 2  
Tel. 052 722 41 71  
Fax 052 722 41 72

Die Kunst rund um's  
**Plättli.**

Juchstrasse 27  
8500 Frauenfeld  
Tel. (052) 721 98 06  
Fax (052) 721 42 72  
info@interkeramik-perolini.ch  
www.interkeramik-perolini.ch

**INTERKERAMIK ■ PEROLINI AG**  
Baukeramik und Plattenarbeiten

**dünki**



**DÜNKI WÄRMETECHNIK GmbH**  
IHR FACHMANN RUND UM  
DIE HEIZUNG

052 720 12 03  
ERCHINGERSTRASSE 22  
8500 FRAUENFELD  
info@duenki-waermetechnik.ch  
duenki-waermetechnik.ch

**GEHRING ELEKTRO AG FRAUENFELD**



Netzwerk Kommunikation

■ Elektroinstallationen  
■ Neu- und Umbauten

Hungerbühlstrasse 17 · 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 721 14 16 · Fax 052 720 15 51  
mail@gehring-elektro.ch  
www.gehring-elektro.ch

**Elektrofachgeschäft**  
**müller ag**



Frauenfeld 052 722 11 71

**schiffmann transport AG**  
8532 weiningen

**Kippertransporte**  
**Muldenservice**  
**Entsorgungen**

Tel. 052 747 24 44  
Fax 052 747 24 45  
Mob. 079 343 83 83

**WAG Zementwaren AG Wild**

Zementwaren für Ihren privaten Garten

Wir bieten Ihnen: • Grosse Auswahl  
• Faire Preise  
• kompetente Beratung  
• Lieferung nach Hause  
• Zuschneide-Service

8532 Weiningen      Öffnungszeiten:  
Tel. 052 747 18 65      Mo-Fr 6.30-12.00/13-18 Uhr  
Fax 052 747 18 22      Sa 8.00 - 12.00

## Die letzten Seiten

### Wir freuen uns ...



...über die zu Gast weilenden tierischen Einwanderer aus Südamerika. Wenn sie spucken, zeigen sie damit die Rangordnung innerhalb der Herde auf.

Andere Länder, andere Sitten ...

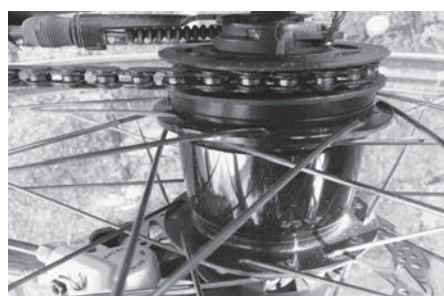
Das räblus Team



### Wir freuen uns ...

...dass es in unserer Gemeinde so grossherzige Menschen gibt.

Das räblus Team



### Ich freue mich ...

...dass unsere Lehrpersonen und Kindergärtnerinnen sich jedes Jahr die Mühe nehmen, mit unseren Kindern so gelungene Abschlussfeiern vorzubereiten und durchzuführen.

Beatrice Bühler

### Ich freue mich ...

... über die Hilfsbereitschaft von Bruno Oberli aus Weiningen. Er hat am 1. August mein Velo wieder fahrtüchtig gemacht. Ohne ihn wäre der Besuch an der Bundesfeier nicht möglich gewesen, und es gäbe in der räblus keinen Bericht darüber.

Mit patriotischem Dank  
Christine Luley



### Ich finde es schade ...

...dass an einem schönen Grossanlass wie die Tour de Suisse unsere Dörfer kaum beflaggt wurden.

Beatrice Bühler



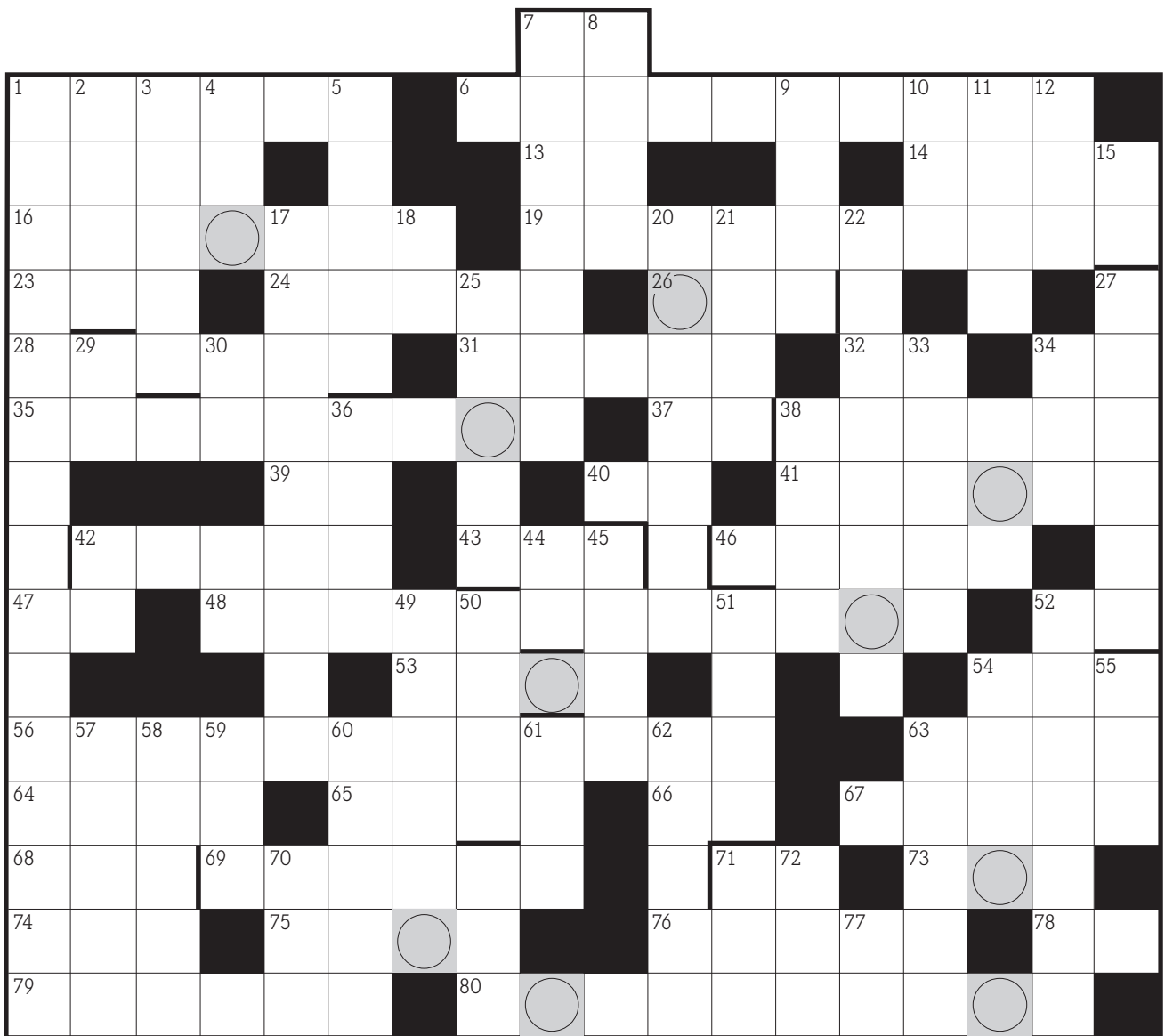
**Waagrecht:**

- 1 Schweizer Bundesrat
- 6 Gewässer, von der Berner Band Span besungen
- 13 engl. Anrede (abgekürzt)
- 14 Fluss im Kanton Basel
- 16 Bündner Südtal
- 19 beliebtes Ausflugsziel
- 23 Werkzeug
- 24 führt das Wasser des Inn ins Meer
- 26 Salat-Zutat, Schmiermittel
- 28 Grenzort bei Basel
- 31 Tanz ohne Anfang
- 32 wertvolle Spielkarte beim Jassen
- 34 Kantons-Autokennzeichen
- 35 Ferienort mit Kloster in der Innerschweiz
- 37 Präposition
- 38 macht der Gitarrist
- 39 Fragewort
- 40 Kantons-Autokennzeichen
- 41 Insel im Zürichsee
- 42 TV-Sendung
- 43 Zeitmesser
- 46 Schweizer Mundart-Rocker, † 2017
- 47 kurze Sportart
- 48 Schweizer Flugpionier
- 52 Kantons-Autokennzeichen
- 53 welsches Lachen
- 54 Dorf und Berg am Luganersee
- 56 Tram
- 63 belgischer Chansonnier
- 64 Lebewesen
- 65 ehem. Benzinmarke
- 66 kurze Ausgabe
- 67 Ferienort im Kt. Graubünden
- 68 Spiel, franz. J=i
- 69 Pass vom Engadin ins Bergell
- 71 Kantons-Autokennzeichen
- 73 ital. männl. Vorname
- 74 die welsche SBB
- 75 Fluss in der Ostschweiz
- 76 Grenzfluss im Jura
- 78 Kantons-Autokennzeichen
- 79 Schweizer Sonnenstube
- 80 bekannter Schweizer Architekt

**Senkrecht:**

- 1 bekanntes Schweizer Ensemble
  - 2 männl. Vorname (Kurzform)
  - 3 Art, Gattung
  - 4 Saugkraft
  - 5 Coiffeurgeschäft, herrschaftliche Stube
  - 7 deutsche Stadt an der Elbe
  - 8 Schweizer Bergformation, auch Kanton
  - 9 Lasttier
  - 10 öffentliches staatliches Verkehrsmittel
  - 11 Tierprodukte
  - 12 Berg im Bündnerland, Piz d'.....
  - 15 Kantons-Autokennzeichen
  - 17 Blume der Nation, ziert Hemden, Flugzeuge und den Fünfliber
  - 18 Initialen des Schauspielers Nigro
  - 20 Ort des jährl. Festivals „Moon & Stars“
  - 21 Baustoff für Ziegel
  - 22 er singt und stellt Holzkühe her (mit anderem Anfangsbuchstaben)
  - 25 Kantons-Hauptort
  - 27 Vermutung
  - 29 Präposition
  - 30 chem. Zeichen für Helium
  - 33 Wurfgerät oder Berg
  - 34 Meer (engl.)
  - 36 Wasserfahrzeug
  - 38 Ort im Engadin
  - 42 kleines Hohlmass
  - 44 grosses Hohlmass
  - 45 weibl. Vorname
  - 49 Safe, Kassenschrank
  - 50 Zahlwort
  - 51 Boden, Acker, Staat
  - 52 Strasse über den Gotthard
  - 54 Ort im Kt. Wallis
  - 55 weibl. Vorname (Kurzform)
  - 57 Gegenteil von Höhe
  - 58 fliesst unter der Kapellbrücke durch
  - 59 menschliche Extremität
  - 60 Gipfel der Churfürsten
  - 61 Riesenschlange
  - 62 Titelgestalt bei Johanna Spyri
  - 63 macht aus dem Thurgau einen Blütengarten
  - 70 französischer Freund
  - 71 Tierpark
  - 72 Anhebung
  - 77 Gebiet im Kt. Bern, abgekürzt
-

# kreuz und quer durch die Schweiz



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die eingekreisten Buchstaben ergeben der Reihe nach das Lösungswort.  
Viel Spass!

Füllen Sie das Rätsel aus und senden Sie die Lösung bis am 15. Okt. 2018 an:  
Margrit Arnold, Weingartenstrasse 21, 8532 Weiningen.

Nur so haben Sie die Chance, eine Tageskarte der Gemeinde zu gewinnen und somit eine Reise kreuz und quer durch die Schweiz zu geniessen!

Das Lösungswort des letzten Rätsels heisst MOSTINDIEN. Den Preis gewonnen hat Doris Lehmann aus Warth. Herzliche Gratulation!





Bilder Christine Luley



## Die Tour de Suisse rollte durch Warth-Weiningen

«Hopp, hopp, hopp» feuerten die Zaungäste die Radprofis an. Ein besonderes Augenmerk galt dem Thurgauer Stefan Küng im gelben Leader-Trikot. Das Aufgebot von Polizisten und Kameraleuten auf Motorrädern war beachtlich. Hinter jedem Radsportteam fuhren mehrere Begleitfahrzeuge. Nicht nur die Kinder freuten sich über die Abgabe von Mützen, Hüten und Glaces beim Autokorso der Sponsoren.